

BURGERGEMEINDE BERN

Budget 2021

Inhaltsverzeichnis

1	Gesamtübersicht.....	4
1.1	Struktur des Rechnungswesens	4
1.2	Relevante Neuerungen	5
1.3	Das Wichtigste in Kürze	6
1.3.1	Kommentar zum Aufwand	7
1.3.2	Kommentar zum Ertrag	9
1.4	Ergebnisse.....	10
1.4.1	Ergebnisse der Burgergemeinde Bern	10
1.4.2	Ergebnisse Abteilungen und Institutionen	11
1.5	Entwicklung des ertragbringenden Eigenkapitals.....	14
2	Einzelne Bereiche	16
2.1	Ertragbringende Bereiche	16
2.1.1	Geld- und Wertschriftenanlagen.....	16
2.1.2	Immobilien.....	17
2.1.3	Wald	20
2.2	Aufgabenerfüllende Bereiche	22
2.2.1	Behörden	22
2.2.2	Allgemeine Verwaltung.....	23
2.2.3	Informatik.....	25
2.2.4	Domänenverwaltung	26
2.2.5	Forstunternehmung.....	28
2.2.6	Zentrale Immobilien des Verwaltungsvermögens	30
2.2.7	Steuern und Abschreibungen a. o. Liegenschaftsunterhalt.....	31
2.2.8	Burgerbibliothek.....	32
2.2.9	Naturhistorisches Museum	34
2.2.10	Casino Bern	36
2.2.11	St. Petersinsel	40
2.2.12	SORA für Familien.....	41
2.2.13	SORA für junge Erwachsene.....	43
2.2.14	Berner Generationenhaus.....	45
2.2.15	Burgerspittel.....	47
2.2.16	Bürgerliches Sozialzentrum	49
2.2.17	Armengut.....	51
2.2.18	Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde.....	52
2.2.19	Engagements in Kultur und Gesellschaft (EKG)	53
2.2.20	Beiträge.....	54

3	Anträge	59
4	Anhänge	60
4.1	Anhang 1: Investitionsrechnung	60
4.2	Anhang 2: Produktgruppenbudget für das Naturhistorische Museum	62

1 Gesamtübersicht

1.1 Struktur des Rechnungswesens

Das Budget 2021 wird nach den Grundsätzen des Harmonisierten Rechnungslegungsmodells 2 (HRM2) und nach dem Steuergesetz (Abschreibungsverordnung AbV) erstellt.

Das Budget umfasst alle Konten der Erfolgs- und Investitionsrechnung. Die Budgetkredite der Erfolgsrechnung bilden die kreditrechtliche Grundlage für alle Aufwände, welche über die Erfolgsrechnung verbucht werden.

Die Budgetzahlen der Investitionsrechnung sind Richt- und Planungswerte. Sie haben keine kreditrechtliche Wirkung. Die Grundlage für die Ausgaben der Investitionsrechnung bilden ausschliesslich die Verpflichtungskredite. Das Budget der Investitionsrechnung befindet sich im Anhang 1.

Im Weiteren wird der Geschäftsbereich 2210 «Casino Bern» ab dem Budget 2021 unterteilt in eine «Betriebsrechnung Casino Bern» (Hauptbetrieb), eine «Betriebsrechnung NL Frohsinn» und eine «Liegenschaftsrechnung».

Die folgende Darstellung zeigt die Gliederung der Erfolgs- und Investitionsrechnung der Burgergemeinde Bern und die Finanzierung der Aufgabenerfüllung:

1 Ertragbringend	21 Wissenschaft
10 Finanzanlagen	2110 Bürgerbibliothek
1010 Geld- und Wertschriftenanlagen	2120 Naturhistorisches Museum
11 Sachanlagen	2180 Beiträge und Projekte Wissenschaft
1110 Immobilien FV	22 Kultur
1130 Wald	2210 Casino Bern
	2270 St. Petersinsel
↓	2280 Beiträge und Projekte Kultur
2 Aufgabenerfüllend	23 Umwelt, Wald, Natur
20 Zentrale Leistungen	2380 Beiträge u. Projekte Umwelt, Wald, Natur
2010 Behörden	24 Soziales
2015 Allgemeine Verwaltung	2410 SORA für Familien
2020 Zentrale Informatik	2415 SORA für junge Erwachsene
2030 Domänenverwaltung	2420 Berner Generationenhaus
2040 Forstunternehmung	2430 Burgerspittel
2070 Zentrale Immobilien VV	2440 Bürgerliches Sozialzentrum
2090 Steuern	2450 Armengut
2095 Abschreibungen a. o. LU	2460 Kindes- und Erwachsenenschutz
	2480 Beiträge und Projekte Soziales

1.2 Relevante Neuerungen

Gemäss Beschluss des Kleinen Burgerrats vom 27. April 2020 werden ab dem Rechnungsjahr 2020 und der Budgetperiode 2021 folgende Neuerungen im Rechnungswesen umgesetzt:

- Die Bewertung der im Finanzvermögen bilanzierten Wohn- und Geschäftshäuser erfolgt per 31. Dezember 2020 nach der Ertragswertmethode mit einem Kapitalisierungszinssatz von 6,0%. Die Ertragswertmethode löst die mit HRM2 eingeführte DCF-Methode ab.
- Die im Finanzvermögen bilanzierten baurechtsbelasteten Grundstücke werden per 31. Dezember 2020 weiterhin nach der Ertragswertmethode bewertet, jedoch neu mit einem Kapitalisierungszinssatz von 5,7%, an Stelle von bisher 4,5%.
- Die Abschreibungen des Verwaltungsvermögens erfolgen ab 1. Januar 2020 linear nach den Abschreibungssätzen des Steuergesetzes.
- Die Aktivierungsgrenze für Investitionen im Verwaltungsvermögen von CHF 100'000 wird beibehalten.

1.3 Das Wichtigste in Kürze

Das Budget 2021 weist ein ordentliches Ergebnis von rund CHF 3,6 Mio. aus.

Dieses gegenüber dem Budget 2020 (ordentliches Ergebnis von rund CHF 5,0 Mio.) tiefere ordentliche Ergebnis wird nach der Wiedereröffnung des Casino Bern im September 2019 mitunter geprägt durch in der Zwischenzeit gesammelte Erfahrungswerte sowie dem ab Herbst 2021 geplanten zusätzlichen Betrieb des Restaurants «Frohsinn» durch das Casino Bern. Im Weiteren wirken sich der tiefere Finanzaufwand sowie die tieferen ordentlichen Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen bei gleichzeitigem Rückgang der Entnahmen aus den Spezialfinanzierungen ausserordentlicher Liegenschaftsunterhalt trotz steigen-der Erträge bei den Entgelten und dem Finanzertrag auf die geplante leicht rückläufige Entwicklung des ordentlichen Ergebnisses 2021 aus.

Die Abnahme beim Finanzaufwand gegenüber dem Budget 2020 ergibt sich durch tiefere aus den Spezialfinanzierungen ausserordentlicher Liegenschaftsunterhalt finanzierte Abschreibungen des Finanzvermögens gemäss Geschäftsbereich 2095 «Abschreibungen ausserordentlicher Liegenschaftsunterhalt». Diese liegen im Budget 2021 rund CHF 8,3 Mio. unter dem Budget 2020 und CHF 1,7 Mio. über dem Vergleichswert der Rechnung 2019.

Die Substanz der Burgergemeinde Bern entwickelt sich mit einem prognostizierten Wachstum des ertragbringenden Eigenkapitals um 1,84% nicht zuletzt aufgrund der hohen Investitionen in die Casino-Liegenschaft gegenläufig zur derzeitigen - massgeblich durch Covid-19 geprägten - Situation der Schweizer Wirtschaft. Das SECO geht für das Jahr 2020 von einem um 6,66% schrumpfenden und im Jahr 2021 von einem um 5,51% wachsenden BIP aus, wodurch der unter aktuellen Prämissen berechnete Substanzindex im Jahr 2020 auf 113,33% steigt und bis Ende 2021 voraussichtlich auf einen Wert von 109,39% fallen wird. Entsprechend den Schwankungen des BIP verändert sich auch die Schwankungsreserve von voraussichtlich CHF 122,4 Mio. im Jahr 2020 auf rund CHF 90,9 Mio. per 31. Dezember 2021. Die Schwankungsreserve enthält das Vermögen, welches ausgegeben werden könnte, ohne dass der Substanzindex unter 100% fallen würde. Dieser Indikator ist aufgrund der aktuellen Marktsituation jedoch mit einer gewissen Vorsicht zur Kenntnis zu nehmen.

Am 11. März 2020 hat die Weltgesundheitsorganisation den Ausbruch des Coronavirus (COVID-19) aufgrund seiner schnellen, weltweiten Verbreitung zur Pandemie erklärt. Mehr als 150 Länder sind betroffen und es wurden durch die Regierung rigorose Massnahmen - wie die Verordnung einer Massenquarantäne (Lockdown) - zur Eindämmung der Verbreitung ergriffen. Die wirtschaftliche Unsicherheit ist auch sechs Monate nach dem Lockdown und rund drei Monate nach den ersten Lockerungsmassnahmen hoch. Die wirtschaftlichen Auswirkungen auf die Burgergemeinde Bern können aufgrund möglicher weiterer Massnahmen zur Eindämmung der Pandemie zum jetzigen Zeitpunkt für die Budgetperiode 2021 nur schwer abgeschätzt werden, weshalb im Budget 2021 - sofern nicht besser bekannt - mehrheitlich von einer ordentlichen Weiterführung des Betriebs ausgegangen wird. In keiner der Institutionen und Abteilungen der Burgergemeinde Bern wird kurzfristig die Fortführungsfähigkeit als kritisch beurteilt.

Artengliederung

Artengliederung	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019	Veränd. zur RG 19 in CHF in %	
Personalaufwand	45'447'200	43'025'400	39'244'009	6'203'192	15.8
Sach- und übriger Betriebsaufwand	25'064'700	24'214'600	21'868'699	3'196'001	14.6
Abschreibungen VV	12'602'500	16'020'100	14'447'773	-1'845'273	-12.8
Finanzaufwand	22'009'000	29'597'100	19'377'719	2'631'281	13.6
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	15'611'300	14'857'300	13'405'833	2'205'467	16.5
Beiträge	10'508'966	10'486'666	9'157'754	1'351'212	14.8
Interne Verrechnungen	22'595'100	20'344'700	19'848'164	2'746'936	13.8
Total ordentlicher Aufwand	153'838'766	158'545'866	137'349'951	16'488'815	12.0
Konzessionen	50'000	50'000	0	50'000	-
Entgelte	49'563'000	45'654'900	40'677'518	8'885'482	21.8
Finanzertrag	67'696'000	66'722'800	68'007'914	-311'914	-0.5
Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen	16'398'200	28'478'200	18'893'848	-2'495'648	-13.2
Beiträge für eigene Rechnung	1'137'000	2'339'600	3'333'544	-2'196'544	-65.9
Interne Verrechnungen	22'595'100	20'344'700	19'848'164	2'746'936	13.8
Total ordentlicher Ertrag	157'439'300	163'590'200	150'760'988	6'678'312	4.4
Ordentliches Ergebnis	3'600'534	5'044'334	13'411'037	-9'810'504	-73.2

1.3.1 Kommentar zum Aufwand

Beim **Personalaufwand** ist gegenüber dem Budget 2020 eine Zunahme von rund CHF 2,4 Mio. oder 5,3% zu verzeichnen. Diese Zunahme ist primär auf das Casino Bern zurückzuführen. Dessen Personalaufwand wird aufgrund erster Erfahrungswerte nach der Wiedereröffnung im Jahr 2019 und unter Berücksichtigung des Betriebs des Restaurants «Frohsinn» ab Herbst 2021 um rund CHF 1,7 Mio. zunehmen. Im Weiteren verzeichnen auch die Allgemeine Verwaltung (CHF 0,38 Mio. / 12,8%), das Naturhistorische Museum (CHF 0,1 Mio. / 1,8%), SORA für junge Erwachsene (CHF 86'300 / 5,4%) und das Berner Generationenhaus (CHF 0,11 Mio. / 4,6%) aufgrund von Neueinstellungen, budgetierten Lohnanpassungen und Doppelbesetzungen aufgrund von Pensionierungen grössere Zunahmen beim Personalaufwand. Gegenüber der Rechnung 2019 ist insgesamt mit einer Zunahme von rund CHF 6,2 Mio. oder 15,8% zu rechnen. Grössere Anstiege weisen dabei nebst dem Casino Bern (CHF 3,8 Mio.) auch die Allgemeine Verwaltung mit rund CHF 0,76 Mio., das Naturhistorische Museum mit CHF 0,41 Mio., die Forstunternehmung mit CHF 0,17 Mio. und das Bürgerliche Sozialzentrum mit CHF 0,26 Mio. auf. Bei der Allgemeinen Verwaltung ist der Zuwachs im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass in verschiedenen Bereichen seit 2019 neue Stellen geschaffen wurden bzw. für 2021 geplant ist, zusätzliche, jedoch zum Teil noch nicht bewilligte, Arbeitsstellen zu schaffen. Beim Naturhistorischen Museum ist der Zuwachs teilweise darauf zurückzuführen, dass im Jahr 2019 nicht alle offenen Stellen besetzt werden konnten, beziehungsweise einige Stellen erst zu einem späteren Zeitpunkt besetzt wurden. Die Kostenzunahme bei der Forstunternehmung resultiert aus einer vorübergehenden Doppelbesetzung aufgrund einer Frühpensionierung und beim Bürgerlichen Sozialzentrum ist die Differenz zur Rechnung 2019 auf eine neu geschaffene Arbeitsstelle von 60% zur Erweiterung des Dienstleistungsangebots zurückzuführen.

Der **Sachaufwand** nimmt gegenüber dem Budget 2020 um rund CHF 0,85 Mio. oder 3,4% zu. Die Zunahme ist nebst weiteren Institutionen und Abteilungen im Wesentlichen auf den um CHF 0,38 Mio. höheren budgetierten Sachaufwand bei der Forstunternehmung zurückzuführen. Eine Zunahme des Sachaufwands von rund CHF 3,2 Mio. oder 14,6% ist ausserdem gegenüber der Rechnung 2019 zu verzeichnen. Ein grosser Anteil an dieser Zunahme ist durch das Casino Bern (CHF 1 Mio.), die Allgemeine Verwaltung (CHF 0,85 Mio.) und die Behörden (CHF 0,80 Mio.) begründet. Das Casino Bern geht von einem leicht höheren Umsatz aus, wodurch sich der Warenaufwand entsprechend erhöht. Ausserdem sind in Bezug auf den Betrieb des ehemaligen Restaurants «Frohsinn» nebst den regulären Personal-, Waren- und Betriebskosten auch Anschaffungskosten für den Initialbedarf an Verbrauchs- und Betriebsmaterial für Laden und Restaurant im Budget 2021 berücksichtigt. Die Abweichung der Budgetzahlen 2021 zur Rechnung 2019 der Behörden und der Allgemeinen Verwaltung ergibt sich im Wesentlichen aus der Verschiebung einiger Aufwandpositionen von den Behörden zur Allgemeinen Verwaltung sowie aus der Aufnahme verschiedener Budgetposten im Zusammenhang mit den Jungburgern sowie der Planung und Durchführung verschiedener Projekte im Bereich der Behörden.

Die **Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen** nehmen gegenüber der Rechnung 2019 um rund CHF 1,8 Mio. oder 12,8% ab. Diese Abnahme ergibt sich mehrheitlich aus den tieferen budgetierten Entnahmen aus der Spezialfinanzierung für den ausserordentlichen Liegenschaftsunterhalt sowie der im Rechnungsjahr 2019 im Rahmen einer Bereinigung des Verwaltungsvermögens ausserordentlich vorgenommenen Abschreibungen, welche im Rechnungsjahr 2019 einmalig zu höheren Abschreibungen geführt haben.

Der **Finanzaufwand** nimmt gegenüber dem Budget 2020 deutlich ab und gegenüber der Rechnung 2019 zu. Diese Abweichung ergibt sich aus den Abschreibungen für durch die Spezialfinanzierung ausserordentlicher Liegenschaftsunterhalt finanzierte Investitionen des Finanzvermögens, welche rund CHF 8,3 Mio. unter dem Budget 2020 und rund CHF 1,7 Mio. über den Werten der Rechnung 2019 liegen (vgl. Geschäftsbereich Bereich 2095 «Abschreibungen a. o. LU»).¹ Diese Veränderungen des Finanzaufwands sind jedoch erfolgsneutral, da die Abschreibungen über eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung für den ausserordentlichen Liegenschaftsunterhalt finanziert werden (siehe Begründung zur Zunahme bei den Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen im Kommentar zum Ertrag).

In den **Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen** sind ausschliesslich Einlagen in die Spezialfinanzierungen für den ausserordentlichen Liegenschaftsunterhalt vorgesehen. Diese nehmen aufgrund der gegenüber dem Budget 2020 um CHF 0,65 Mio. und gegenüber der Rechnung 2019 um CHF 1,65 Mio. höher budgetierten Einlagen des Casino Bern im Budgetjahr 2021 entsprechend zu. Ansonsten entwickelt sich diese Position den Einlagen entsprechend linear.

¹ Gemäss dem HRM2-Kontenplan werden die Wertberichtigungen und Abschreibungen des Finanzvermögens nicht mehr als Unterrubrik der Abschreibungen geführt, sondern zusammen mit den übrigen Aufwänden für das Finanzvermögen in der Rubrik Finanzaufwand.

Die **Beiträge** nehmen aufgrund der neuen Leistungsvereinbarungen 2020-2023 mit dem Bernischen Historischen Museum und der Universitätsbibliothek (Zentrum Historische Bestände) sowie im Jahr 2019 in einigen Bereichen nicht ausgeschöpften Beitragsbudgets gegenüber der Rechnung 2019 leicht zu. Ausserdem hat die Zunahme der beim Armengut budgetierten Sozialhilfe und Bevorschussung von Alimenten, die unter den Beiträgen und Projekten Umwelt, Wald, Natur im Geschäftsbereich 2380 neu aufgenommenen Beiträge für gemeinwirtschaftliche Leistungen Wald und die Erhöhung der wiederkehrenden Beiträge Soziales um CHF 60'000 Einfluss auf diese Budgetposition.

1.3.2 Kommentar zum Ertrag

Die **Konzessionen** beinhalten erwartete Erträge aus dem geplanten Kiesabbau und der Deponie in Saanen.

Der Zuwachs bei den **Entgelten** gegenüber dem Vorjahresbudget von rund CHF 3,9 Mio. oder 8,5% ist auf das Casino Bern zurückzuführen. Für das Jahr 2021 sind unter Berücksichtigung der Eröffnung des Restaurants «Frohsinn» Entgelte von rund CHF 13,6 Mio. budgetiert, was im Vergleich zum Budget 2020 einer Zunahme von CHF 2,1 Mio. oder 18,5% bedeutet. Von den übrigen Institutionen und Abteilungen weisen SORA für Familien (CHF 1,22 Mio.), die Forstunternehmung (CHF 0,22 Mio.), SORA für junge Erwachsene (CHF 0,17 Mio.) und das Naturhistorische Museum (CHF 0,15 Mio.) grössere Zunahmen gegenüber dem Budget 2020 auf.

Der **Finanzertrag** nimmt gegenüber dem Budget 2020 um rund CHF 0,97 Mio. oder 1,5% zu. Die Zunahme ergibt sich aus höheren Mietzinserträgen aus den Liegenschaften im Finanzvermögen (CHF 1,9 Mio.) und einem höheren übrigen Liegenschaftsertrag (CHF 15'000).

Die Abnahme bei den **Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen** gegenüber dem Vorjahresbudget, ist auf die tieferen budgetierten Entnahmen aus der Spezialfinanzierung für den ausserordentlichen Liegenschaftsunterhalt für Investitionen in Liegenschaften des Finanzvermögens zurückzuführen.

In den **Beiträgen für eigene Rechnung** sind im Wesentlichen die kantonalen Beiträge an das Naturhistorische Museum enthalten. Die Abweichung zum Budget 2019 ergibt sich dadurch, dass die Beiträge an SORA für Familien ab dem Jahr 2021 in die unter den Entgelten geführten «Spital- und Heimtaxen, Kostgelder» überführt wurden.

1.4 Ergebnisse

1.4.1 Ergebnisse der Burgergemeinde Bern

Ergebnisse	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019	Veränd. zur RG 19	
				in CHF	in %
Ordentliches Ergebnis	3'600'534	5'044'334	13'411'037	-9'810'504	-73.2
Nicht realisierte Kursverluste	0	0	-5'546	5'546	-100.0
Nicht realisierte Kursgewinne	0	0	14'138'355	-14'138'355	-100.0
Wertberichtigungen Anlagen FV	1'745'000	6'730'000	17'754'388	-16'009'388	-90.2
Aufwertungsgewinn DC Bank	1'800'000	1'800'000	1'907'397	-107'397	-5.6
Schlussergebnis	7'145'534	13'574'334	47'205'631	-40'060'098	-84.9

Das ordentliche Ergebnis des Budgets 2021 nimmt gegenüber dem Vorjahresbudget um CHF 1,4 Mio. ab und liegt rund CHF 9,8 Mio. unter dem eher hohen Ergebnis der Rechnung 2019.

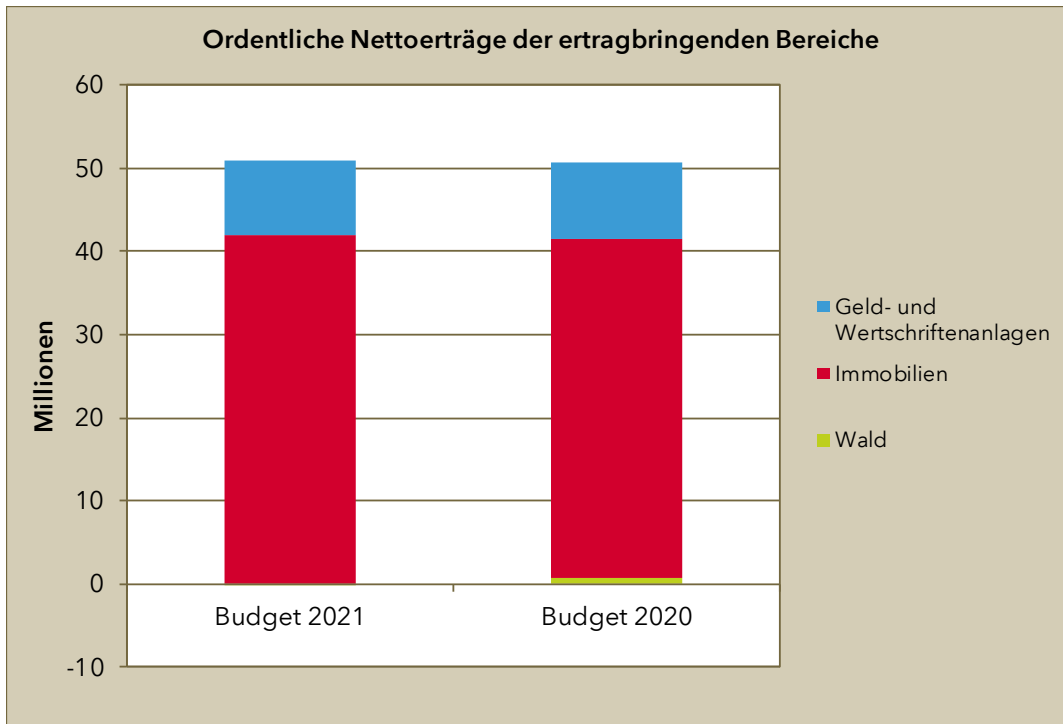
Die Aufwertungsgewinne der DC Bank und der Immobilien des Finanzvermögens erhöhen das budgetierte Schlussergebnis um insgesamt CHF 3,55 Mio. Zu beachten ist, dass der Aufwertungsgewinn der Immobilien des Finanzvermögens - verursacht durch höhere Bau-rechtserträge - die Finanzen der Burgergemeinde Bern nur einmalig und nicht liquiditäts-wirksam beeinflusst.

1.4.2 Ergebnisse Abteilungen und Institutionen

Die Auswertung nach funktionaler Gliederung der Erfolgsrechnung zeigt die Ergebnisse aller Geschäftsbereiche in den aufgabenerfüllenden und ertragbringenden Bereichen.

Funktionale Gliederung	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019	Veränd. zur RG 19 in CHF	in %
1 Ertragbringend	50'829'000	50'792'500	52'993'857	-2'164'857	-4.1
10 Finanzanlagen	8'940'900	9'264'700	10'252'481	-1'311'581	-12.8
1010 Geld- und Wertschriftenanlagen	8'940'900	9'264'700	10'252'481	-1'311'581	-12.8
11 Sachanlagen	41'888'100	41'527'800	42'741'376	-853'276	-2.0
1110 Immobilien FV	41'966'800	40'870'800	42'277'083	-310'283	-0.7
1130 Wald	-78'700	657'000	464'293	-542'993	-117.0
2 Aufgabenerfüllend	-47'228'466	-45'748'166	-39'582'820	-7'645'647	19.3
20 Zentrale Leistungen	-7'381'600	-9'154'900	-4'439'885	-2'941'715	66.3
2010 Behörden	-2'655'850	-2'638'200	-2'377'083	-278'767	11.7
2015 Allgemeine Verwaltung	-5'245'950	-4'933'800	-3'766'818	-1'479'132	39.3
2020 Zentrale Informatik	-339'700	-91'800	-57'793	-281'907	487.8
2030 Domänenverwaltung	187'000	23'500	34'136	152'864	447.8
2040 Forstunternehmung	66'400	54'400	-519'847	586'247	-112.8
2070 Zentrale Immobilien VV	-126'000	-2'309'000	-774'780	648'780	-83.7
2090 Steuern	732'500	740'000	3'022'301	-2'289'801	-75.8
21 Wissenschaft	-16'018'066	-16'238'366	-15'133'458	-884'608	5.8
2110 Bürgerbibliothek	-3'109'300	-3'196'200	-2'645'055	-464'245	17.6
2120 Naturhistorisches Museum	-8'535'600	-8'669'000	-8'479'300	-56'300	0.7
2180 Beiträge und Projekte Wissenschaft	-4'373'166	-4'373'166	-4'009'103	-364'063	9.1
22 Kultur	-12'276'900	-8'860'900	-9'434'627	-2'842'273	30.1
2210 Casino Bern	-7'280'400	-3'936'400	-4'717'180	-2'563'220	54.3
2270 St. Petersinsel	-1'452'000	-1'380'000	-1'247'462	-204'538	16.4
2280 Beiträge und Projekte Kultur	-3'544'500	-3'544'500	-3'469'985	-74'515	2.1
23 Umwelt, Wald, Natur	-550'000	-570'000	-439'409	-110'591	25.2
2380 Beiträge und Projekte Umwelt, Wald, Natur	-550'000	-570'000	-439'409	-110'591	25.2
24 Soziales	-11'001'900	-10'924'000	-10'135'440	-866'460	8.5
2410 SORA für Familien	0	-240'200	0	0	-100.0
2415 SORA für junge Erwachsene	-11'400	-120'000	454'823	-466'223	-
2420 Berner Generationenhaus	-2'331'500	-2'035'900	-2'377'087	45'587	-1.9
2430 Burgerspittel	1'174'000	1'291'000	1'676'963	-502'963	-30.0
2440 Bürgerliches Sozialzentrum	-681'400	-775'100	-495'348	-186'052	37.6
2450 Armengut	-509'600	-581'400	-363'783	-145'817	40.1
2460 Kindes- und Erwachsenenschutz	-622'900	-578'700	-611'711	-11'189	1.8
2480 Beiträge und Projekte Soziales	-8'019'100	-7'883'700	-8'419'299	400'199	-4.8
Ergebnis 1 (ordentliches)	3'600'534	5'044'334	13'411'037	-9'810'504	-73.2
Nicht realisierte Kursverluste	0	0	-5'546	5'546	-100.0
Nicht realisierte Kursgewinne	0	0	14'138'355	-14'138'355	-100.0
WB Anlagen FV / Rohgewinne FV	1'745'000	6'730'000	17'754'388	-16'009'388	-90.2
Aufwertungsgewinne VV	1'800'000	1'800'000	1'907'397	-107'397	-5.6
Ergebnis 2 (ord. & ausserord.)	7'145'534	13'574'334	47'205'631	-40'060'098	-84.9

Der **ertragbringende Bereich** nimmt gegenüber dem Budget 2020 - trotz tieferen Ergebnissen in den Bereichen «Geld- und Wertschriftenanlagen» und «Wald» - aufgrund höherer budgetierter Nettoergebnisse bei den «Immobilien FV» insgesamt leicht zu.



Der **aufgabenerfüllende Bereich** nimmt gegenüber dem Budget 2020 zu, was insbesondere auf den Anstieg der Nettoaufwände in nachfolgend aufgeführten Bereichen zurückzuführen ist.

2015 Allgemeine Verwaltung

Im Vergleich zu den Vorjahren ist im Budget 2021 der Allgemeinen Verwaltung eine Erhöhung des Personalbestands im Bereich der Bürgerkanzlei, des Zentralen Personaldiensts und der Finanzverwaltung berücksichtigt. Die budgetierten Stellen setzen sich aus bereits besetzten, jedoch im Budget 2020 noch nicht enthaltenen Stellen und aus geplanten, jedoch noch nicht bewilligten Stellen zusammen. Ausserdem wird insbesondere mit Mehraufwand für die Implementierung einer externen Fachstelle Datenschutz, die flächendeckende Einführung einer elektronischen Arbeitszeiterfassung via Abacus sowie die Umsetzung übergeordneter Vorgaben wie die Umstellung auf QR-Rechnung (ISO20022) oder notwendige Anpassungen aufgrund gesetzlicher Änderungen im Bereich Quellen- und/oder Mehrwertsteuer gerechnet.

2020 Zentrale Informatik

Aufgrund des zunehmenden Umfangs an zu erbringenden Informatikdienstleistungen ist im Budget 2021 eine Aufstockung des Personalbestands um 20% berücksichtigt. Im Weiteren beinhaltet das Budget 2021 den Ersatz relevanter Netzwerkkomponenten und - getrieben durch die fortlaufende Erweiterung der bestehenden ERP-Infrastruktur - höhere wiederkehrenden Mehrkosten in Form von Lizenzausgaben.

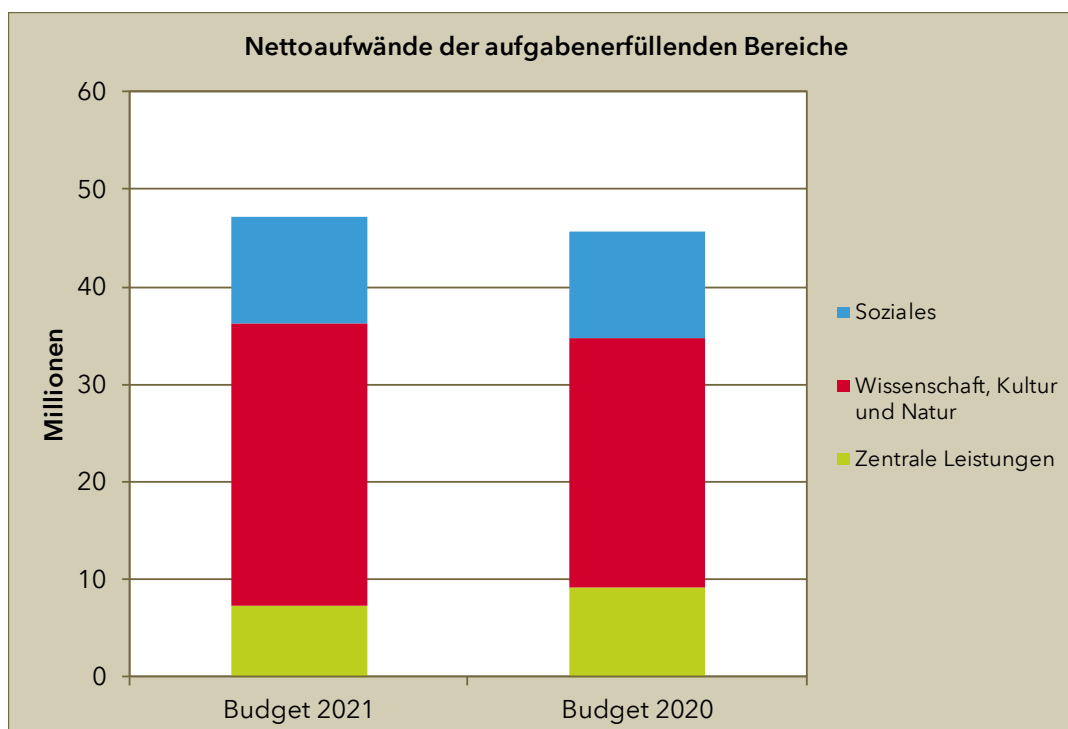
Mit dem sich aufdrängenden Ersatz der Virtualisierungs Umgebung, der «Desaster Site» und der Überarbeitung des Backup Szenarios werden noch im Jahr 2020 über die Investitionsrechnung rund CHF 392'000 in das Rechenzentrum der Bürgergemeinde investiert. Diese im Verwaltungsvermögen aktivierten Anlagen werden anschliessend über zwei Jahre im Geschäftsbereich 2020 «Zentrale Informatik» abgeschrieben, was die hohen budgetierten Abschreibungen von CHF 195'900 und letztendlich das negative Ergebnis dieses Geschäftsbereichs begründet.

2210 Casino Bern

Durch die erwartete Festlegung der neuen amtlichen Werte und des GVB-Werts wird im Budget 2021 von höheren Aufwänden aufgrund höherer Liegenschaftssteuern, höherer Einlagen in die Spezialfinanzierung ausserordentlicher Liegenschaftsunterhalt und einer höheren kalkulatorischen Kapitalverzinsung ausgegangen. Im Weiteren ist im Budget 2021 erstmals das Budget für die Niederlassung «Frohsinn» berücksichtigt, bei welchem von einem negativen Betriebsergebnis von CHF 295'400 ausgegangen wird.

2420 Berner Generationenhaus

Bedingt durch personelle Veränderungen sowie die Schaffung einer neuen Stelle für Personalaufgaben, wird mit einem steigenden Personalaufwand gerechnet. Gleichzeitig ist aufgrund des Starts eines neuen Themenzyklus im Herbst 2021 einschliesslich der Umsetzung eines multimedialen Rundgangs im Rahmen der heutigen Ausstellung sowie der Überarbeitung der nicht mehr aktuellen Signaletik mit zusätzlichen einmaligen Aufwänden zu rechnen.



1.5 Entwicklung des ertragbringenden Eigenkapitals

Die Burgergemeinde Bern hat sich zum Ziel gesetzt, dass die Substanz langfristig erhalten bleibt. Dabei genügt es nicht, den nominellen Wert des ertragbringenden Eigenkapitals zu erhalten, sondern es muss gemäss Finanzhaushaltreglement vom 7. Dezember 2009 (BRS 31.11) mindestens im gleichen Umfang wie das volkswirtschaftliche Wachstum (BIP) zunehmen.

Als Messgrösse für die Substanzentwicklung wurde ein Substanzindex definiert. Dabei wird der Wert des ertragbringenden Eigenkapitals ins Verhältnis zum nominellen Bruttoinlandsprodukt (BIP) gesetzt. Das Verhältnis zwischen dem Wert des ertragbringenden Eigenkapitals und dem nominellen BIP entspricht am 1. Januar 2003 100%. Wenn der Substanzindex unter 100% fallen oder über 110% steigen sollte, so ist die Finanzkommission gemäss Art. 12 der Finanzhaushaltverordnung vom 9. November 2009 (BRS 31.12) verpflichtet, dem Kleinen Burgerrat Korrekturmassnahmen zu unterbreiten.

Aus der folgenden Tabelle ist die voraussichtliche Entwicklung der Substanz bis Ende 2021 ersichtlich:

BUDGET 2021

Substanzentwicklung	Budget 2021 (31.12.2021)	Budget 2020 (31.12.2020)	Rechnung 2019 (31.12.2019)	Eröffnungsbilanz 2003 (01.01.2003)
Bruttoinlandprodukt in Mio. CHF	688'337	652'409	698'947	469'338
Veränderung in Mio. CHF	35'928	-46'538	9'402	-
Wachstumsprognosen SECO für BIP nominell (Juni 2019)	5.51%	-6.66%	1.36%	-
Ertragbringendes Eigenkapital in CHF per 31.12.	1'059'719'194	1'040'595'560	1'031'091'110	660'554'208
Veränderung in CHF gegenüber Vorjahr	19'123'634	9'504'450	17'099'187	-
Veränderung in % gegenüber Vorjahr	1.84%	0.92%	1.69%	-
Substanzindex per 31.12.	109.39%	113.33%	104.82%	100.00%
Verhältnis ertragbringendes Eigenkapital zu BIP per 31.12.	649.55	626.96	677.87	710.52
Ertragbringendes Eigenkapital in CHF per 31.12.	1'059'719'194	1'040'595'560	1'031'091'110	660'554'208
Ertragbringendes Eigenkapital bei Substanzindex 100% in CHF	968'777'090	918'211'418	983'709'783	660'554'208
Schwankungsreserve in CHF	90'942'103	122'384'142	47'381'327	0
<i>1 Prozent des Substanzindex in CHF</i>	<i>9'687'771</i>	<i>9'182'114</i>	<i>9'837'098</i>	<i>6'605'542</i>
<i>1 Promille des Substanzindex in CHF</i>	<i>968'777</i>	<i>918'211</i>	<i>983'710</i>	<i>660'554</i>

Zur Herleitung der Substanzentwicklung wurde für das Budgetjahr 2021 und die beiden Vergleichsjahre das Bruttoinlandprodukt als Berechnungsgrundlage den aktuellen Gegebenheiten angepasst (Prognose SECO für nominelles BIP vom 16. Juni 2020).

Mit dem Rechnungsergebnis 2019 wies das ertragbringende Eigenkapital einen Bestand von rund CHF 1'031 Mio. und einen mit aktuellen BIP-Zahlen bereinigten Substanzindex von 104,82% aus. Im Jahr 2020 wird sich der Substanzindex aufgrund der Covid-19-Situation und dem damit einhergehenden prognostizierten BIP-Rückgang auf 113,33% erhöhen, da einer prognostizierten Abnahme des BIP von -6,66% ein Wachstum des ertragbringenden Eigenkapitals von 0,92% gegenübersteht. Im Jahr 2021 wird sich aufgrund der angenommenen Wirtschaftserholung der Substanzindex voraussichtlich auf 109,39% reduzieren. Der Hauptgrund für die Abnahme ist das im Vergleich zum ertragbringenden Eigenkapital wiederum höhere prognostizierte Wachstum des BIP. Da zur Berechnung des ertragbringenden Eigenkapitals der Bestand des Verwaltungsvermögens vom Eigenkapital abgezogen wird, führen höhere Investitionen im Verwaltungsvermögen zu einer Abnahme beim Substanzindex.

Mit der Substanz steigt auch die Schwankungsreserve voraussichtlich zuerst auf rund CHF 122,4 Mio. per 31. Dezember 2020 und sinkt anschliessend auf rund CHF 90,9 Mio. per 31. Dezember 2021. Die Schwankungsreserve enthält das Vermögen, welches ausgegeben werden könnte, ohne dass der Substanzindex unter 100% fallen würde. Aufgrund der ausserordentlichen Covid-19-Situation, sind die ausgewiesenen Schwankungsreserven mit einer gewissen Vorsicht zu beurteilen. Nach Erholung der Wirtschaft dürften sich die Schwankungsreserven wieder auf einem «normalen» Niveau einpendeln.

Damit man sich ein besseres Bild über die Sensitivität des Substanzindexes machen kann, ist in den zwei letzten Zeilen der Tabelle aufgeführt, wie viel ein Prozent und ein Promille des Substanzindexes vom ertragbringenden Eigenkapital ausmachen.

2 Einzelne Bereiche

2.1 Ertragbringende Bereiche

2.1.1 Geld- und Wertschriftenanlagen

1010 Geld- und Wertschriftenanlagen	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019	Veränd. zur RG 19	
				in CHF	in %
Sach- und übriger Betriebsaufwand	23'600	23'600	23'200	400	1.7
Dienstleistungen und Honorare	23'600	23'600	23'200	400	1.7
Finanzaufwand	827'000	790'100	842'469	-15'469	-1.8
Zinsaufwand	547'000	480'100	498'832	48'168	9.7
Bankspesen/Depotgebühren	280'000	310'000	343'637	-63'637	-18.5
Interne Verrechnungen	1'079'400	1'064'800	1'055'700	23'700	2.2
Verzinsung Spezialfinanzierungen	1'079'400	1'064'800	1'055'700	23'700	2.2
Total ordentlicher Aufwand	1'930'000	1'878'500	1'921'370	8'630	0.4
Entgelte	270'000	270'000	264'537	5'463	2.1
Abgeltung Garantie DC Bank	270'000	270'000	264'364	5'636	2.1
Rückerstattungen	0	0	174	-174	-100.0
Finanzertrag	2'116'200	2'560'000	4'709'413	-2'593'213	-55.1
Ertrag aus Obligationen	0	150'000	284'602	-284'602	-100.0
Realisierte Kursgewinne (VVA)	0	0	1'878'231	-1'878'231	-100.0
Ertrag aus Aktien Finanzvermögen	1'150'000	1'375'000	1'428'377	-278'377	-19.5
Finanzertrag aus Darlehen & Beteiligungen VV	16'200	85'000	105'500	-89'300	-84.6
Ablieferung DC Bank	950'000	950'000	1'000'000	-50'000	-5.0
Negativzinsen	0	0	12'703	-12'703	-100.0
Interne Verrechnungen	8'484'700	8'313'200	7'199'900	1'284'800	17.8
Kalk. Kapitalverzinsung	8'484'700	8'313'200	7'199'900	1'284'800	17.8
Total ordentlicher Ertrag	10'870'900	11'143'200	12'173'851	-1'302'951	-10.7
Ergebnis 1 (ordentliches)	8'940'900	9'264'700	10'252'481	-1'311'581	-12.8
Nicht realisierte Kursgewinne (VVA)	0	0	14'138'355	-14'138'355	-100.0
Aufwertungsgewinne VV	1'800'000	1'800'000	1'907'397	-107'397	-5.6
Ergebnis 2 (ord. & ausserord.)	10'740'900	11'064'700	26'298'233	-15'557'333	-59.2

Neben den Erträgen aus den Aktien des Verwaltungsvermögens sowie der Abgeltung der Garantie und der Ablieferung der DC Bank, stammen die übrigen Ertragspositionen aus den Geld- und Wertschriftenanlagen, welche im Rahmen des Vermögensverwaltungsauftrags (VVA) von der DC Bank bewirtschaftet werden. Da eine zuverlässige Prognose der Kursentwicklung der Wertschriften im VVA, insbesondere in der aktuellen Situation mit Covid-19, nicht möglich ist, wird bei den realisierten und nicht realisierten Kursgewinnen/-verlusten auf die Budgetierung eines Wertes verzichtet. Dasselbe gilt für allfällige Wertberichtigungen auf den strategischen Beteiligungen des Verwaltungsvermögens.

Bei der DC Bank wird mit einer Eigenkapitalrendite von 4% gerechnet. Im Gegensatz zur liquiditätswirksamen Ablieferung von CHF 0,95 Mio. ist der im ausserordentlichen Ertrag ausgewiesene Aufwertungsgewinn von CHF 1,8 Mio. nur buchmässig.

Das Obligationendepot wurde über die vergangenen Jahre zur Steuerung der Fremdverschuldung fortlaufend liquidiert und per 31. Dezember 2019 vollständig aufgelöst, was im Budget 2021 zum Entfall von daraus resultierenden Erträgen und leicht rückläufigen Depotgebühren führt. Ausserdem sind im Budget 2021 keine Dividendenerträge mehr aus der strategischen Beteiligung an der Kraftwerk Spiggebach AG berücksichtigt, da davon auszugehen ist, dass die erwirtschafteten Erträge in Zukunft thesauriert werden.

Die Berechnung des kalkulatorischen Vermögensertrags auf dem Bestand des Kapitals der Spezialfinanzierungen und der zweckbestimmten Zuwendungen Dritter erfolgt im Budgetjahr 2021 nach Artikel 17 Absatz 1 und 2 der Finanzhaushaltverordnung der Burgergemeinde Bern (FHV; BRS 31.12) auf der Basis eines technischen Zinssatzes von 1%.

Für durch die Institutionen und Abteilungen beanspruchte Immobilien des Verwaltungsvermögens wird nach Artikel 17 Absatz 3 FHV eine kalkulatorische Kapitalverzinsung intern belastet. Im Budgetjahr 2021 ergeben sich daraus voraussichtliche Opportunitätskosten von rund CHF 8,5 Mio., die rund CHF 0,17 Mio. über denjenigen des Budgets 2020 liegen. Die erwartete leichte Erhöhung der kalkulatorischen Kapitalverzinsung resultiert aus der Kompensation der Neuschätzung der Casino-Liegenschaft und dem gleichzeitigen Wegfall der kalkulatorischen Kapitalverzinsung auf der unter dem Geschäftsbereich 2070 geführten Liegenschaft am Bahnhofplatz 2 (Burgerspital).

2.1.2 Immobilien

1110 Immobilien FV	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019	Veränd. zur RG 19 in CHF in %	
Finanzaufwand	6'327'000	5'634'000	5'382'781	944'219	17.5
Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	2'351'000	2'258'000	1'987'879	363'121	18.3
Nicht baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	623'000	611'000	584'969	38'031	6.5
Übriger Liegenschaftsaufwand FV	3'353'000	2'765'000	2'809'933	543'067	19.3
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	9'493'000	9'389'000	8'940'982	552'018	6.2
Einlagen Fonds/Spezialfinanzierungen FK	9'493'000	9'389'000	8'940'982	552'018	6.2
Interne Verrechnungen	2'538'000	2'491'000	2'175'200	362'800	16.7
Dienstleistungen der «Domänenverwaltung»	68'000	112'000	114'119	-46'119	-40.4
Verwaltungshonorare	2'470'000	2'379'000	2'061'081	408'919	19.8
Total ordentlicher Aufwand	18'358'000	17'514'000	16'498'963	1'859'037	11.3
Finanzertrag	60'216'000	58'298'000	58'689'217	1'526'783	2.6
Pachtzinse FV	1'087'000	1'088'000	1'058'946	28'054	2.6
Baurechtszinse FV	36'378'000	36'380'000	36'322'063	55'937	0.2
Mietzinse FV	22'332'000	20'426'000	20'850'408	1'481'593	7.1
Übriger Liegenschaftenertrag FV	419'000	404'000	457'801	-38'801	-8.5
Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen	200	200	231	-31	-13.3
Entnahmen Fonds/Spezialfinanzierungen FK	200	200	231	-31	-13.3
Interne Verrechnungen	108'600	86'600	86'598	22'002	25.4
Interner Mietzins	108'600	86'600	86'598	22'002	25.4
Total ordentlicher Ertrag	60'324'800	58'384'800	58'776'046	1'548'754	2.6
Ergebnis 1 (ordentliches)	41'966'800	40'870'800	42'277'083	-310'283	-0.7
WB Anlagen FV / Rohgewinne FV	1'745'000	6'730'000	17'754'388	-16'009'388	-90.2
Ergebnis 2 (ord. & ausserord.)	43'711'800	47'600'800	60'031'471	-16'319'671	-27.2

Im Bereich 1110 «Immobilien FV» sind alle Aufwände und Erträge der Immobilien des Finanzvermögens enthalten.

Im Budget 2021 sind insbesondere folgende Immobiliengeschäfte berücksichtigt:

- Erstvermietung der Überbauung «Im Breitenacker», daher sind volle Mietzinseinnahmen im Jahr 2021 budgetiert.
- Übernahme der Schürmatt in Muri per 1. Juli 2020. Die Erträge sind für das gesamte Jahr 2021 budgetiert.
- Neuvermietung Melchenbühlweg 8 (ehemaliges Bürgerliches Jugendwohnheim BJW) an die Christophorus Schule
- Berücksichtigung möglicher Corona-Auswirkungen: vermehrte Leerstandskosten (CHF 300'000), Delkrederebildung (CHF 100'000) und Reduktion der Zinseinnahmen bei umsatzabhängigen Baurechts-, Miet- und Pachtzinsen.
- Die allgemeine Neubewertung der amtlichen Werte im Jahr 2020 wird zu höheren Ausgaben bei den Liegenschaftssteuern und den kalk. Verzinsungen führen.
- Vorgaben für die Bewertung der Liegenschaften durch die Finanzverwaltung:
 - Wohn- und Geschäftshäuser werden neu anstelle der DCF-Methode mit der Ertragswertmethode unter Berücksichtigung eines Kapitalisierungszinssatzes von 6,0% bewertet.
 - Baurechtsgrundstücke werden neu mit einem Kapitalisierungszinssatz von 5,7% anstelle der heutigen 4,5% bewertet.
 - Die Bewertung von Heimwesen, landwirtschaftlichen und unbebauten Grundstücken bleibt unverändert.

Die ordentliche Einlage in die Spezialfinanzierung für den ausserordentlichen Liegenschaftsunterhalt beträgt im Total CHF 9'291'000. Dies entspricht 1,5% der GVB-Werte (ohne Immobilien, für welche eigene Erneuerungsfonds bestehen - z. B. Anteil Wohnüberbauung Multengut, Wohnüberbauung Sunnebode Worb). Die Einlagen in eigene Erneuerungsfonds werden mit einem Totalbetrag über CHF 202'000 budgetiert. Die Erhöhung entsteht im Zusammenhang mit dem Neubau Sunnebode Worb. Insgesamt betragen die Einlagen in die Spezialfinanzierung ausserordentlicher Liegenschaftsunterhalt und in die Erneuerungsfonds CHF 9'493'000.

Die Veränderungen bei den Baurechtszinsen im Vergleich zur Rechnung 2019 sind wie folgt begründet:

- Mehreinnahmen durch Inwertsetzungen in den Jahren 2019 und 2020 von insgesamt CHF 406'300 in den Gebieten Sunnebode, Worbode Worb, Gümligen und Neufeld
- Mehreinnahmen im Zusammenhang mit Baurechtsvertragsverlängerungen von rund CHF 10'000
- Rückgang von Baurechtszinsen aufgrund neuer Verkehrswertschätzungen von rund CHF 28'400
- Mindereinnahmen durch die Heimfälle WIBern AG und E. Roser AG von CHF 45'200
- Übrige periodische Anpassungen von rund CHF 12'900

- Mindereinnahmen infolge Umsatzrückgang bei Baurechten mit umsatzabhängigem Baurechtszins von rund CHF 300'000

Die Zunahme bei den Mietzinsen ist auf folgende Faktoren zurückzuführen:

- Neue Einnahmen infolge Kauf Schürmatt, Alte Dorfstrasse 24 und 28, Thunstrasse 59/59a, Heimfall Sägestrasse 47-55 und Ziegelackerstrasse 9a
- Neu oder Wiedervermietung nach Sanierung der Herrengasse 23, Lutertalstrasse 49-55, Melchenbühlweg 6/8 und Im Breitenacker 2-6a

Das ordentliche Rechnungsergebnis der Erfolgsrechnung der Immobilien FV verbessert sich gegenüber dem Budget 2020 um CHF 1'096'000, gegenüber der Rechnung 2019 verschlechtert sich das Ergebnis um rund CHF 310'283. Das bessere Ergebnis gegenüber dem Budget 2020 ist zu einem grossen Teil auf den Neubau «Im Breitenacker» zurückzuführen. Die Wertberichtigungen der Anlagen FV belaufen sich im Budgetjahr auf geschätzte CHF 1'745'000, welche sich einerseits aus der Wertberichtigung von Baurechtsgrundstücken infolge umsatzabhängigen Baurechtszinseinnahmen (CHF -5'755'000) und andererseits aus dem Zuwachs bei den Mietliegenschaften im Zusammenhang mit Mehreinnahmen nach Sanierungen (CHF 7'500'000) ergeben.

2.1.3 Wald

1130 Wald	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019	Veränd. zur RG 19 in CHF in %	
Sach- und übriger Betriebsaufwand	535'400	334'000	357'378	178'022	49.8
Material- und Warenaufwand	360'100	200'000	66'347	293'753	442.8
Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	3'000	2'000	1'129	1'871	165.7
Dienstleistungen und Honorare	132'300	100'000	219'442	-87'142	-39.7
Baulicher Unterhalt und betrieblicher Unterhalt	10'000	10'000	853	9'147	1072.1
Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	10'000	10'000	0	10'000	-
Spesenentschädigungen	10'000	10'000	5'106	4'894	95.8
Wertberichtigungen auf Forderungen	10'000	2'000	64'500	-54'500	-84.5
Abschreibungen VV	68'900	44'400	57'415	11'485	20.0
Sachanlagen VV	68'900	44'400	0	68'900	-
Abschreibungen immaterielle Anlagen	0	0	57'415	-57'415	-100.0
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	69'300	69'300	69'300	0	0.0
Einlagen Fonds/Spezialfinanzierungen FK	69'300	69'300	69'300	0	0.0
Interne Verrechnungen	3'343'700	3'093'700	3'045'138	298'562	9.8
Dienstleistungen vom «Forstunternehmen»	3'250'000	3'000'000	2'951'438	298'562	10.1
Kalk. Kapitalverzinsung	93'700	93'700	93'700	0	0.0
Total ordentlicher Aufwand	4'017'300	3'541'400	3'529'230	488'070	13.8
Regalien und Konzessionen	50'000	50'000	0	50'000	-
Konzessionen	50'000	50'000	0	50'000	-
Entgelte	2'485'000	2'665'000	2'521'953	-36'953	-1.5
Benützungsgebühren & Dienstleistungen	55'000	55'000	56'824	-1'824	-3.2
Holzverkauf	2'400'000	2'600'000	2'390'210	9'790	0.4
Rückerstattungen	30'000	10'000	74'919	-44'919	-60.0
Finanzertrag	70'000	70'000	61'745	8'255	13.4
Liegenschaftsertrag VV	70'000	70'000	61'745	8'255	13.4
Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen	0	0	853	-853	-100.0
Entnahmen Fonds/Spezialfinanzierungen FK	0	0	853	-853	-100.0
Beiträge für eigene Rechnung	60'000	60'000	78'498	-18'498	-23.6
Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	60'000	60'000	78'498	-18'498	-23.6
Interne Verrechnungen	1'273'600	1'353'400	1'330'473	-56'873	-4.3
Verkauf Holz an eigenes Forstunternehmen	480'000	400'000	474'820	5'180	1.1
Interner Mietzins	53'600	63'400	53'600	0	0.0
Verzinsung SF Forstreserve und Forstbetrieb	390'000	390'000	393'300	-3'300	-0.8
Abgeltung gemeinwirtschaftliche Leistungen	350'000	500'000	408'753	-58'753	-14.4
Total ordentlicher Ertrag	3'938'600	4'198'400	3'993'523	-54'923	-1.4
Ergebnis 1 (ordentliches)	-78'700	657'000	464'293	-542'993	-117.0
Ergebnis 2 (ord. & ausserord.)	-78'700	657'000	464'293	-542'993	-117.0
Resultatverwendung	-78'700	657'000	464'293	-542'993	-117.0
Einlage/Entnahme SF Forstreserve	78'700	-657'000	-464'293	542'993	-117.0
Ausgeglichen	0	0	0	0	-

Der Bereich 1130 «Wald» enthält alle Aufwände und Erträge, welche der Burgergemeinde Bern in ihrer Rolle als Waldeigentümerin zugeordnet werden können. Die Leistungen der eigenen Forstunternehmung am eigenen Wald werden dabei intern dem Bereich 2040 «Forstunternehmung» zu marktüblichen Ansätzen verrechnet.

Das Budget stützt sich auf das genehmigte Produktionskonzept 2018 des Forstbetriebs. Dieses strebt die nachhaltige Sicherstellung aller Waldleistungen im Rahmen des Klimawandels an. Die Wälder werden sukzessive an den Klimawandel angepasst, was Pflanzungen mit klimatauglichen Baumarten erfordert. Pflanzungen erfolgen auf Waldflächen, die eine ungenügende oder untragbare (klimauntaugliche) Bestockung aufweisen. Die Holzernte orientiert sich an den waldbaulichen Notwendigkeiten und dem Holzmarkt. Angesichts der internationalen Kalamitätssituation sind die Holzpreise unter Druck.

Der Sach- und Betriebsaufwand liegt rund CHF 200'000 über dem Budget 2020 und CHF 186'000 über der Rechnung 2019. Aufgrund der Stürme 2018, 2019 und den darauffolgenden Hitzesommern, müssen grosse Waldflächen aufgeforstet werden. Durch die Kalamitätsnutzungen wurden auch die Waldstrassen stärker beansprucht, was Instandstellungskosten nach sich zieht. Die direkt dem Geschäftsbereich «Wald» zuweisbaren Kosten für Pflanzen, Schutzmaterial, Kies und Dienstleistung für Strassenunterhalt wurden im Budget 2021 berücksichtigt. Diese Ausgaben sind notwendig, um das Waldvermögen und die Ertragskraft der Wälder im Klimawandel zu erhalten.

Die Holzverkäufe sind schwer prognostizierbar und werden defensiv budgetiert. Zum aktuellen Zeitpunkt wird von einer gedrückten Holzmarktlage ausgegangen. Der Holzpreis wird stark davon beeinflusst, ob geplante Nutzungen oder Zwangsnutzungen (Borkenkäferholz) anfallen, die aktuell zu einem Grossteil unverkäuflich sind. Die Position steht in Verbindung zur Radius-20-Produktion und den Wärmeverbunden. Kann in diesen Bereichen mehr Holz in der vertikalen Integration verwendet werden, sinken die ausgewiesenen Entgelte durch Verkäufe. Im Gegenzug erhöht sich der Holzverkauf an die Forstunternehmung (Geschäftsbereich 2040).

Die Abgeltung der gemeinwirtschaftlichen Leistungen Forstbetrieb werden neu auf CHF 350'000 reduziert. Dafür sind im Geschäftsbereich 2380 «Umwelt, Wald, Natur» zusätzlich CHF 150'000 für gemeinwirtschaftliche Leistungen Wald eingeplant. Die Gemeinwirtschaftlichen Leistungen Forstbetrieb stellen eine Bestellung der Burgergemeinde beim Forstbetrieb für Leistungen dar, die aufgrund gesetzlicher oder vertraglicher Vereinbarung nicht zwingend Gegenstand der Waldbewirtschaftung sind. Diese werden intern zwischen den Geschäftsbereichen 1130 und 2380 verrechnet.

In der Investitionsrechnung ist die Sanierung des Waldhauses Schönenbrunnen berücksichtigt. Für dieses Projekt wird ein separater Verpflichtungskredit über CHF 400'000 beantragt. Die erste Abschreibungstranche ist bereits in der Erfolgsrechnung entsprechend berücksichtigt.

2.2 Aufgabenerfüllende Bereiche

2.2.1 Behörden

2010 Behörden	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019	Veränd. zur RG 19 in CHF	in %
Personalaufwand	181'200	210'800	164'422	16'779	10.2
Behörden und Kommissionen	172'100	198'900	158'074	14'026	8.9
Arbeitgeberbeiträge	9'100	11'900	6'348	2'752	43.4
Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'327'050	1'279'800	530'838	796'212	150.0
Material- und Warenaufwand	89'400	86'100	84'141	5'259	6.2
Nicht aktivierbare Anlagen	65'000	190'000	0	65'000	-
Dienstleistungen und Honorare	738'500	535'500	172'059	566'441	329.2
Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	0	0	235	-235	-100.0
Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	54'450	57'000	500	53'950	#####
Spesenentschädigungen	227'200	199'500	198'690	28'510	14.3
Präsidialkredit	50'000	50'000	15'953	34'047	213.4
Ratskredit Kommissionen	31'500	90'700	17'030	14'470	85.0
Ratskredit KBR	19'000	19'000	5'167	13'833	267.7
Ratskredit GBR	52'000	52'000	37'064	14'936	40.3
Abschreibungen VV	0	0	588'373	-588'373	-100.0
Abschreibungen immaterielle Anlagen	0	0	588'373	-588'373	-100.0
Beiträge	1'143'000	1'143'000	1'141'154	1'846	0.2
Einmalige allgemeine Beiträge	500'000	500'000	657'500	-157'500	-24.0
Wiederkehrende allgemeine Beiträge	493'000	493'000	333'654	159'346	47.8
Preise Engagements in Kultur und Gesellschaft	150'000	150'000	150'000	0	0.0
Interne Verrechnungen	4'600	4'600	4'540	60	1.3
Interner Mietzins	4'600	4'600	4'540	60	1.3
Total ordentlicher Aufwand	2'655'850	2'638'200	2'429'327	226'523	9.3
Entgelte	0	0	52'244	-52'244	-100.0
Erlös aus Verkäufen	0	0	790	-790	-100.0
Rückerstattungen	0	0	51'454	-51'454	-100.0
Total ordentlicher Ertrag	0	0	52'244	-52'244	-100.0
Ergebnis 1 (ordentliches)	-2'655'850	-2'638'200	-2'377'083	-278'767	11.7
Ergebnis 2 (ord. & ausserord.)	-2'655'850	-2'638'200	-2'377'083	-278'767	11.7

Der aus dem Budget 2021 resultierende Aufwandüberschuss des Geschäftsbereichs 2010 «Behörden» liegt mit CHF -2,66 Mio. über der Rechnung 2019 und leicht unter dem Budget 2020. Die wesentlichen Gründe dafür sind die folgenden:

- Erstmalige Budgetierung von Behördenausgaben fürs «Gruppetto», bestehend aus einem Budget für Sitzungsgelder von rund CHF 6'300 und für den Beizug von externer Fachberatung von CHF 5'000.
- Budgetierung von CHF 600'000 für Projekte des Kleinen Burgerrats zur geplanten Verwendung für das Projekt Museumsquartier und das Projekt «Frohsinn» (neue Niederlassung des Casino Bern an der Kram-/Münstergasse).
- Budgetierung von CHF 100'000 für die Planung und Durchführung des JuBu-Bott, als Ersatz für die nicht erfolgte Durchführung des Anlasses im Jahr 2020.

2.2.2 Allgemeine Verwaltung

2015 Allgemeine Verwaltung	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019	Veränd. zur RG 19 in CHF in %	
Personalaufwand	3'314'300	2'937'900	2'556'976	757'324	29.6
Behörden und Kommissionen	6'000	3'000	0	6'000	-
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'580'500	2'292'400	2'066'145	514'355	24.9
Zulagen	17'600	11'200	9'200	8'400	91.3
Arbeitgeberbeiträge	564'400	487'500	439'191	125'209	28.5
Übriger Personalaufwand	145'800	143'800	42'440	103'360	243.5
Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'691'650	1'709'700	842'727	848'923	100.7
Material- und Warenaufwand	199'100	187'400	92'076	107'024	116.2
Nicht aktivierbare Anlagen	93'000	376'100	62'020	30'980	50.0
Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	58'500	71'000	52'314	6'187	11.8
Dienstleistungen und Honorare	853'500	798'400	482'337	371'163	77.0
Baulicher Unterhalt und betrieblicher Unterhalt	3'000	3'000	0	3'000	-
Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	144'000	69'900	53'435	90'565	169.5
Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	42'500	40'000	18'522	23'978	129.5
Spesenentschädigungen	298'050	163'900	82'024	216'026	263.4
Abschreibungen VV	0	0	102'145	-102'145	-100.0
Abschreibungen immaterielle Anlagen	0	0	102'145	-102'145	-100.0
Interne Verrechnungen	457'200	456'200	454'006	3'195	0.7
Leistungen «Zentrale Informatik»	127'000	127'000	123'200	3'800	3.1
Dienstleistungen vom «Berner Generationenhaus»	61'800	61'800	61'750	50	0.1
Dienstleistungen NMBE / Polygraf	0	0	1'408	-1'408	-100.0
Dienstleistungen BSP	1'000	0	516	484	93.8
Interner Mietzins	267'400	267'400	267'132	268	0.1
Total ordentlicher Aufwand	5'463'150	5'103'800	3'955'853	1'507'297	38.1
Entgelte	141'500	95'000	113'881	27'619	24.3
Gebühren für Amtshandlungen	500	500	0	500	-
Benützungsgebühren & Dienstleistungen	77'000	33'000	30'973	46'027	148.6
Erlös aus Verkäufen	500	500	324	176	54.2
Rückerstattungen	63'500	61'000	82'583	-19'083	-23.1
Interne Verrechnungen	75'700	75'000	75'154	546	0.7
Rechnungsführung	75'700	75'000	75'154	546	0.7
Total ordentlicher Ertrag	217'200	170'000	189'035	28'165	14.9
Ergebnis 1 (ordentliches)	-5'245'950	-4'933'800	-3'766'818	-1'479'132	39.3
Ergebnis 2 (ord. & ausserord.)	-5'245'950	-4'933'800	-3'766'818	-1'479'132	39.3

In diesem Bereich sind die Aufwände und Erträge für die Bürgerkanzlei, den Zentralen Personaldienst und die Finanzverwaltung (ohne Zentrale Informatik) enthalten.

Die Zunahme des Personalaufwands ist durch die Planung einer bisher nicht bewilligten zusätzlichen Arbeitsstelle im Zentralen Personaldienst und in der Bürgerkanzlei von je 50%, einer befristeten Projektstelle für die Implementierung des GEVER-Systems von 100%, der in der Bürgerkanzlei angesiedelten neuen Geschäftsführung der beiden Verbände VBBG und SVBK von 80% und der seit März 2020 in der Finanzverwaltung besetzten, jedoch im Budget 2020 noch nicht berücksichtigten 100%-Stelle eines Fachmitarbeiters begründet. Die Geschäftsführung des SVBKs wird vom Verband finanziert. Ein entsprechender Ertrag ist unter den «Benützungsgebühren & Dienstleistungen» berücksichtigt, was die Abweichung zum

Budget 2020 erklärt. Weiter sind im übrigen Personalaufwand – nebst der Aus- und Weiterbildung des Personals – Ausgaben für Personalwerbung und -rekrutierung enthalten.

Der im Vergleich zur Rechnung 2019 und zum Budget 2020 höher budgetierte Aufwand für die «Dienstleistungen und Honorare» ergibt sich aus der geplanten Implementierung einer externen Fachstelle Datenschutz, dem budgetierten Aufwand für das Redesign der Webseite der Burgergemeinde Bern, der Einführung eines neuen Intranet «BGnet», den leicht höheren Kosten für die Gestaltung, den Unterhalt und die Weiterentwicklung der Webseite des Prix Effort, den Kosten für die flächendeckende Einführung einer einheitlichen Zeiterfassung via Abacus sowie aus erwarteten Mehrausgaben in Zusammenhang mit übergeordneten Neuerungen wie der Einführung der QR-Rechnung (ISO20022), Neuerungen im Bereich des Quellensteuergesetzes sowie allfällige Anpassungen im Bereich der Mehrwertsteuer.

Die Kostensteigerung beim «Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen» ergibt sich primär aus zusätzlichen Lizenzkosten für das neue – im Jahr 2020 eingeführte – Intranet der Burgergemeinde Bern.

Die im Vergleich zum Budget 2020 resultierenden Mehrausgaben im Bereich der «Spe-senentschädigungen» ergeben sich im Wesentlichen aus den budgetierten Ausgaben für den alle zwei Jahre stattfindenden Personalanlass, nächstmals im Jahr 2021.

2.2.3 Informatik

2020 Zentrale Informatik	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019	Veränd. zur RG 19 in CHF	in %
Personalaufwand	446'700	391'100	366'844	79'856	21.8
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	350'200	303'800	305'429	44'771	14.7
Temporäre Arbeitskräfte	10'500	10'500	3'450	7'050	204.3
Zulagen	5'600	5'600	4'370	1'230	28.1
Arbeitgeberbeiträge	66'400	57'200	56'202	10'198	18.1
Übriger Personalaufwand	14'000	14'000	-2'607	16'607	-637.0
Sach- und übriger Betriebsaufwand	534'800	463'800	416'877	117'923	28.3
Material- und Warenaufwand	6'000	6'000	6'958	-958	-13.8
Nicht aktivierbare Anlagen	77'600	49'500	28'707	48'893	170.3
Dienstleistungen und Honorare	178'300	179'900	143'105	35'195	24.6
Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	271'700	227'200	237'878	33'822	14.2
Spesenentschädigungen	1'200	1'200	228	972	425.6
Abschreibungen VV	195'900	0	99'772	96'128	96.3
Abschreibungen Informatik, ICT VV	195'900	0	99'772	96'128	96.3
Total ordentlicher Aufwand	1'177'400	854'900	883'493	293'907	33.3
Entgelte	4'500	4'500	4'500	0	0.0
Benützungsgebühren & Dienstleistungen	4'500	4'500	4'500	0	0.0
Interne Verrechnungen	833'200	758'600	821'200	12'000	1.5
Leistungen «Zentrale Informatik»	833'200	758'600	821'200	12'000	1.5
Total ordentlicher Ertrag	837'700	763'100	825'700	12'000	1.5
Ergebnis 1 (ordentliches)	-339'700	-91'800	-57'793	-281'907	487.8
Ergebnis 2 (ord. & ausserord.)	-339'700	-91'800	-57'793	-281'907	487.8
Resultatverwendung	-339'700	-91'800	-57'793	-281'907	488
Entnahme/Einlage in SF Zentrale Informatik	339'700	91'800	57'793	281'907	488
Ausgeglichen	0	0	0	0	-

Im Bereich 2020 «Zentrale Informatik» werden sämtliche Kosten berücksichtigt, welche im Zusammenhang mit dem Unterhalt und dem Betrieb der zentralen Informatikinfrastruktur anfallen. Das Budget 2021 beinhaltet ausserdem eine neu geschaffene und seit Februar 2019 besetzte Assistenz-Stelle (60%), welche unbefristet auf 80% aufgestockt werden soll. Ausserdem ist im Budget 2021 aufgrund der nach wie vor sehr schlanken IT-Organisation unter den Dienstleistungen und Honoraren der notwendige Einkauf von externem Know-how berücksichtigt. Die erbrachten Leistungen werden der Nutzung entsprechend den Institutionen und Abteilungen verwaltungsintern verrechnet.

Der zunehmende Umfang an zu erbringenden Informatikdienstleistungen sowie der sich aufdrängende Ersatz eines WLAN-Controllers führt im Vergleich zum Budget 2020 und zur Rechnung 2019 zu einer entsprechenden Zunahme des Sach- und Betriebsaufwands. Ausserdem wird davon ausgegangen, dass die fortlaufende Erweiterung der bestehenden ERP-Infrastruktur zu zunehmenden wiederkehrenden Mehrkosten führen wird.

Mit dem sich aufdrängenden Ersatz der Virtualisierungsumgebung, der «Desaster Site» und der Überarbeitung des Backup-Szenarios werden noch im Jahr 2020 über die Investitionsrechnung rund CHF 392'000 in das Rechenzentrum der Burgergemeinde investiert. Diese im Verwaltungsvermögen aktivierten Anlagen werden anschliessend über zwei Jahre im

Geschäftsbereich 2020 «Zentrale Informatik» abgeschrieben, was die hohen budgetierten Abschreibungen von CHF 195'900 begründet.

Ertragsseitig ist aufgrund der Benutzerstruktur von weiter steigenden Erträgen aus intern verrechneten Leistungen auszugehen, welche aber den budgetierten Aufwand - nicht zuletzt aufgrund der hohen Abschreibungen - nicht zu decken vermögen. Demzufolge resultiert ein Aufwandüberschuss, der eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung der Zentralen Informatik zur Folge hat und mit grosser Wahrscheinlichkeit dazu führen wird, dass diese negativ wird. Eine negative Spezialfinanzierung, ist gemäss Art. 88 der Gemeindeverordnung innert acht Jahren wieder zurückzuführen.

2.2.4 Domänenverwaltung

2030 Domänenverwaltung	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019	Veränd. zur RG 19 in CHF	in %
Personalaufwand	2'963'000	3'088'000	2'803'925	159'075	5.7
Behörden und Kommissionen	10'000	10'000	7'300	2'700	37.0
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'323'000	2'427'000	2'219'298	103'702	4.7
Zulagen	17'000	22'000	13'800	3'200	23.2
Arbeitgeberbeiträge	533'000	544'000	495'738	37'262	7.5
Übriger Personalaufwand	80'000	85'000	67'789	12'211	18.0
Sach- und übriger Betriebsaufwand	416'000	376'000	357'853	58'147	16.2
Material- und Warenaufwand	32'000	31'000	36'003	-4'003	-11.1
Nicht aktivierbare Anlagen	57'000	50'000	68'351	-11'351	-16.6
Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	43'000	45'000	35'133	7'867	22.4
Dienstleistungen und Honorare	162'000	159'000	140'512	21'488	15.3
Baulicher Unterhalt und betrieblicher Unterhalt	30'000	0	0	30'000	-
Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	32'000	32'000	26'662	5'338	20.0
Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	15'000	13'000	13'816	1'184	8.6
Spesenentschädigungen	45'000	46'000	37'326	7'674	20.6
Verschiedener Betriebsaufwand	0	0	51	-51	-100.0
Abschreibungen VV	0	12'000	35'591	-35'591	-100.0
Abschreibungen immaterielle Anlagen	0	12'000	35'591	-35'591	-100.0
Interne Verrechnungen	304'000	302'000	302'212	1'788	0.6
Leistungen «Zentrale Informatik»	69'000	67'000	68'000	1'000	1.5
Dienstleistungen vom «Berner Generationenhaus»	50'000	50'000	50'000	0	0.0
Interner Mietzins	185'000	185'000	184'212	788	0.4
Total ordentlicher Aufwand	3'683'000	3'778'000	3'499'581	183'419	5.2
Entgelte	468'000	463'500	511'655	-43'655	-8.5
Benützungsgebühren & Dienstleistungen	458'000	453'500	504'586	-46'586	-9.2
Rückerstattungen	10'000	10'000	6'653	3'347	50.3
Übrige Entgelte	0	0	416	-416	-100.0
Verschiedene Erträge	600'000	634'000	545'063	54'937	10.1
Aktivierung Eigenleistungen	600'000	634'000	545'063	54'937	10.1
Interne Verrechnungen	2'802'000	2'704'000	2'477'000	325'001	13.1
Dienstleistungen an «Immobilien FV»	68'000	112'000	114'119	-46'119	-40.4
Verwaltungshonorare	2'734'000	2'592'000	2'362'881	371'119	15.7
Total ordentlicher Ertrag	3'870'000	3'801'500	3'533'717	336'283	9.5
Ergebnis 1 (ordentliches)	187'000	23'500	34'136	152'864	447.8
Ergebnis 2 (ord. & ausserord.)	187'000	23'500	34'136	152'864	447.8

Aus geplanten Lohnanpassungen von 1%, der Neuorganisation in den Bereichen Portfoliomanagement, Baurechte und Projektmanagement sowie der Doppelbesetzung im Zusammenhang mit der Pensionierung der stellvertretenden Domänenverwalterin ergibt sich im Vergleich zur Rechnung 2019 eine Zunahme des Personalaufwands.

Im Sachaufwand sind für eine mögliche bauliche Veränderung CHF 30'000 budgetiert, was im Zusammenhang mit der Neuorganisation des Bereichs Portfoliomanagement bzw. Baurechte steht. Im Weiteren sind für eventuelle Anpassungen bei den Softwarelösungen CHF 20'000 in der Rubrik Dienstleistungen und Honorare veranschlagt. Der Anstieg des Sachaufwands ist im Wesentlichen durch diese Gegebenheiten begründet.

Die Verwaltungshonorare und Provisionen beinhalten ausser den Honoraren für die von der Domänenverwaltung bewirtschafteten Fremdliegenschaften auch die Honorare aus den Heiz- und Nebenkostenabrechnungen sämtlicher Liegenschaften. Erträge im Zusammenhang mit den verrechneten Bautreuhandleistungen an Dritte werden in der Rubrik «Übrige Benützungsgebühren und Dienstleistungen» geführt.

Die Erträge im Zusammenhang mit den eigenen verrechneten Bautreuhandleistungen, d. h. für die Projekte der Burgergemeinde Bern, welche durch die Domänenverwaltung bewirtschaftet werden, sind separat unter der Rubrik «Aktivierung Eigenleistungen» ausgewiesen.

Über die internen Verwaltungshonorare werden alle Verrechnungen der Verwaltungshonorare an folgende Bereiche verbucht: Burgergemeinde Bern Immobilien, St. Petersinsel und Zentrale Immobilien Verwaltungsvermögen. Die Mehreinnahmen bei den Mieten im Bereich Immobilien FV führen zu den höheren Verwaltungshonoraren. Ansonsten ist die budgetierte Ertragsentwicklung im Vorjahresvergleich sehr konstant.

2.2.5 Forstunternehmung

2040 Forstunternehmung	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019	Veränd. zur RG 19 in CHF	in %
Personalaufwand	1'489'700	1'430'800	1'317'882	171'818	13.0
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'166'300	1'116'000	1'034'564	131'736	12.7
Zulagen	11'100	8'300	9'217	1'883	20.4
Arbeitgeberbeiträge	282'300	276'500	258'617	23'683	9.2
Übriger Personalaufwand	30'000	30'000	15'484	14'516	93.7
Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'475'900	3'095'000	3'582'149	-106'249	-3.0
Material- und Warenaufwand	282'000	150'000	272'382	9'618	3.5
Nicht aktivierbare Anlagen	50'000	30'000	75'143	-25'143	-33.5
Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	12'500	15'000	10'760	1'740	16.2
Dienstleistungen und Honorare	2'950'000	2'750'000	3'041'674	-91'674	-3.0
Baulicher Unterhalt und betrieblicher Unterhalt	5'000	0	2'437	2'563	105.2
Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	116'000	90'000	129'906	-13'906	-10.7
Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	10'400	15'000	10'372	28	0.3
Spesenentschädigungen	40'000	35'000	39'475	525	1.3
Wertberichtigungen auf Forderungen	10'000	10'000	0	10'000	-
Abschreibungen VV	158'000	127'000	272'019	-114'019	-41.9
Sachanlagen VV	153'000	127'000	181'334	-28'334	-15.6
Abschreibungen immaterielle Anlagen	5'000	0	90'686	-85'686	-94.5
Interne Verrechnungen	656'000	584'000	650'818	5'182	0.8
Ankauf eigenes Holz (für Holzschnitzel+Eigenverbr.)	480'000	400'000	474'820	5'180	1.1
Leistungen «Zentrale Informatik»	35'800	34'000	35'800	0	0.0
Interner Mietzins	140'200	150'000	140'198	2	0.0
Total ordentlicher Aufwand	5'779'600	5'236'800	5'822'867	-43'267	-0.7
Entgelte	1'801'000	1'630'000	1'679'238	121'762	7.3
Hoheitliche Leistungen	180'000	150'000	196'013	-16'013	-8.2
Benützungsgebühren & Dienstleistungen	490'000	550'000	458'473	31'527	6.9
Erlös aus Verkäufen (v. a. Holzschnitz., Weihnachtsb.)	1'100'000	900'000	1'007'164	92'836	9.2
Rückerstattungen	31'000	30'000	17'588	13'412	76.3
Verschiedene Erträge	650'000	600'000	560'573	89'427	16.0
Energieertrag (Wärme und Strom)	650'000	600'000	560'573	89'427	16.0
Finanzertrag	45'000	30'000	52'680	-7'680	-14.6
Liegenschaftsertrag VV	45'000	30'000	52'680	-7'680	-14.6
Beiträge für eigene Rechnung	0	1'200	0	0	-
Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	0	1'200	0	0	-
Interne Verrechnungen	3'350'000	3'030'000	3'010'528	339'472	11.3
Holzschnitzel an «Burgerspittel»	100'000	30'000	59'090	40'910	69.2
Dienstleistungen an den «Wald»	3'250'000	3'000'000	2'951'438	298'562	10.1
Total ordentlicher Ertrag	5'846'000	5'291'200	5'303'020	542'980	10.2
Ergebnis 1 (ordentliches)	66'400	54'400	-519'847	586'247	-112.8
Nicht realisierte Kursverluste (Fremdwährungen)	0	0	-5'546	5'546	-100.0
Ergebnis 2 (ord. & ausserord.)	66'400	54'400	-525'393	591'793	-112.6
Resultatverwendung	66'400	54'400	-525'393	591'793	-112.6
Einlage/Entnahme SF Forstbetrieb	-66'400	-54'400	525'393	-591'793	-112.6
Ausgeglichen	0	0	0	0	-

Im Geschäftsbereich 2040 «Forstunternehmung» sind alle Aufwände und Erträge aufgeführt, welche im Zusammenhang mit vom Forstbetrieb erbrachten Leistungen in seiner Rolle als Waldbewirtschafter für den eigenen und fremden Wald sowie als Dienstleister entstehen.

Mit der im Geschäftsjahr 2020 vereinbarten Frühpensionierung eines Försters kann der Forstbetrieb im Budgetjahr 2021 durch eine frühzeitige Nachfolgeregelung das Kader mit einer neuen Fachperson besetzen, welche zeitgemässe Kompetenzen mitbringt. Diese personellen Veränderungen sowie die Schaffung einer neuen zusätzlichen Lehrstelle für Forstwartlernende haben zur Folge, dass der für 2021 prognostizierte Personalaufwand über dem Budget 2020 und der Rechnung 2019 zu liegen kommt.

Die Sach- und Betriebsaufwände liegen CHF 380'000 über dem Budget 2020 und im Vergleich zur Rechnung 2019 rund CHF 106'000 tiefer. Der im Vergleich zum Budget 2020 höhere Material und Warenaufwand ergibt sich vor allem aus dem Mehrbedarf auf Holzzukäufen für die Radius-20-Produktion. Die Aufwandszunahme im Bereich der Dienstleistungen und Honorare gegenüber dem Budget 2020 resultiert aus dem gesteigerten Bedarf an Unternehmerleistungen für die Erbringung der Dienstleistungen für die Waldbewirtschaftung sowie die Produktionssteigerung im Bereich der Wärmeverbunde und der Radius-20-Produktion.

Die im Budget 2021 berücksichtigten Entgelte liegen über dem Budget 2020 und der Rechnung 2019. Grund dafür sind insbesondere erwartete Umsatzzunahmen bei den Verkäufen von Holzprodukten aus der Radius-20-Produktion und von Energieholz. Im Weiteren ist durch den Betrieb von Wärmeverbunden davon auszugehen, dass auch in diesem Bereich im Vergleich zum Vorjahr Umsatzsteigerungen realisiert werden können.

2.2.6 Zentrale Immobilien des Verwaltungsvermögens

2070 Zentrale Immobilien VV	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019	Veränd. zur RG 19	
				in CHF	in %
Sach- und übriger Betriebsaufwand	846'000	779'000	925'373	-79'373	-8.6
Material- und Warenaufwand	0	0	371	-371	-100.0
Nicht aktivierbare Anlagen	25'000	25'000	0	25'000	-
Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	419'000	349'000	495'553	-76'553	-15.4
Dienstleistungen und Honorare	82'000	85'000	79'814	2'186	2.7
Baulicher Unterhalt und betrieblicher Unterhalt	320'000	320'000	348'965	-28'965	-8.3
Wertberichtigungen auf Forderungen	0	0	669	-669	-100.0
Abschreibungen VV	0	0	66'740	-66'740	-100.0
Abschreibungen immaterielle Anlagen	0	0	66'740	-66'740	-100.0
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	2'270'000	2'270'000	2'267'250	2'750	0.1
Einlagen Spezialfinanzierungen FK	2'270'000	2'270'000	2'267'250	2'750	0.1
Interne Verrechnungen	2'337'000	4'423'000	3'806'824	-1'469'824	-38.6
Dienstleistungen vom «Berner Generationenhaus»	424'000	424'000	391'978	32'022	8.2
Verwaltungshonorare	248'000	197'000	283'247	-35'247	-12.4
Kalk. Kapitalverzinsung	1'665'000	3'802'000	3'131'600	-1'466'600	-46.8
Total ordentlicher Aufwand	5'453'000	7'472'000	7'066'187	-1'613'187	-22.8
Entgelte	336'000	229'000	396'975	-60'975	-15.4
Benützungsgebühren & Dienstleistungen	7'000	0	21'000	-14'000	-66.7
Rückerstattungen	325'000	225'000	375'240	-50'240	-13.4
Übrige Entgelte	4'000	4'000	735	3'266	444.6
Finanzertrag	2'704'000	2'700'000	2'746'336	-42'336	-1.5
Baurechtszinse VV	62'000	62'000	60'908	1'092	1.8
Mietzinse VV	2'642'000	2'638'000	2'647'287	-5'287	-0.2
Liegenschaftsertrag VV	0	0	38'141	-38'141	-100.0
Interne Verrechnungen	2'287'000	2'234'000	3'148'095	-861'095	-27.4
Interner Mietzins	1'892'000	1'915'000	1'907'262	-15'262	-0.8
Denkmalschutzbeitrag	0	0	276'000	-276'000	-100.0
Verbilligung Mietzinsen	345'000	319'000	964'833	-619'833	-64.2
Sozialbeitrag Nutzung Innenhof Burgerspital	50'000	0	0	50'000	-
Total ordentlicher Ertrag	5'327'000	5'163'000	6'291'407	-964'407	-15.3
Ergebnis 1 (ordentliches)	-126'000	-2'309'000	-774'780	648'780	-83.7
Ergebnis 2 (ord. & ausserord.)	-126'000	-2'309'000	-774'780	648'780	-83.7

In diesem Bereich werden das Burgerspital (Gebäudekomplex am Bahnhof- und Bubenberglplatz) sowie die Liegenschaft Münsterergasse 61/63 (Bürgerbibliothek) geführt.

Die «Verbilligung Mietzinsen» gilt neuerdings nur noch für die Mieter im Erdgeschoss, das Berner Generationenhaus und das Bürgerliche Sozialzentrum, womit ist der Rückgang im Vergleich zum Rechnungsjahr 2019 begründet ist. Im Weiteren wird auch der «Denkmalschutzbeitrag» aufgehoben. Für die Nutzung des Innenhofs gilt neu ein Sozialbeitrag von CHF 50'000.

Die kalk. Kapitalverzinsung wird nur noch für die Münsterergasse 61/63 belastet, für das Burgerspital entfällt sie. Da zum Budgetierungszeitpunkt der neue amtliche Wert der Liegenschaft Münsterergasse 61/63 noch nicht bekannt ist, basiert die Berechnung auf einer Annahme.

Gesamthaft resultiert ein Aufwandüberschuss von CHF 126'000, wobei das Burgerspital einen Ertragsüberschuss von CHF 401'000 und die Münsterergasse einen Aufwandüberschuss von CHF 527'000 ausweist.

2.2.7 Steuern und Abschreibungen a. o. Liegenschaftsunterhalt

2090 Steuern	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019	Veränd. zur RG 19 in CHF	in %
Sach- und übriger Betriebsaufwand	7'500	0	-889'456	896'956	-100.8
Gewinn- und Kapitalsteuer	7'500	0	-889'456	896'956	-100.8
Total ordentlicher Aufwand	7'500	0	-889'456	896'956	-100.8
Entgelte	740'000	740'000	1'962'453	-1'222'453	-62.3
Rückerstattung Steueranteil DC Bank	740'000	740'000	1'962'453	-1'222'453	-62.3
Finanzertrag	0	0	170'391	-170'391	-100.0
Zinsertrag	0	0	170'391	-170'391	-100.0
Total ordentlicher Ertrag	740'000	740'000	2'132'844	-1'392'844	-65.3
Ergebnis 1 (ordentliches)	732'500	740'000	3'022'301	-2'289'801	-75.8
Ergebnis 2 (ord. & ausserord.)	732'500	740'000	3'022'301	-2'289'801	-75.8

Durch das Vorhandensein von verrechenbaren Verlustvorträgen und steuerlichem Abschreibungssubstrat, ist davon auszugehen, dass sich der Aufwand für die Gewinn- und Kapitalsteuern bis auf ein paar wenige Vorbezugsrechnungen auf tiefem Niveau bewegen wird. Der Steueranteil der DC Bank beträgt gemäss der Eigentümerstrategie 20 Prozent des massgebenden Jahresgewinnes resp. gemäss Budget 2021 CHF 740'000.

2095 Abschreibungen a. o. LU	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019	Veränd. zur RG 19 in CHF	in %
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'223'000	4'833'000	5'081'711	-3'858'711	-75.9
Finanziert aus SF a. o. Liegenschaftsunterhalt	1'223'000	4'833'000	5'081'711	-3'858'711	-76
Abschreibungen Finanzvermögen	14'855'000	23'173'000	13'152'469	1'702'531	12.9
Finanziert aus SF a. o. Liegenschaftsunterhalt	14'855'000	23'173'000	13'152'469	1'702'531	13
Total ordentlicher Aufwand	16'078'000	28'006'000	18'234'181	-2'156'181	-11.8
Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen	16'078'000	28'006'000	18'234'181	-2'156'181	-11.8
Entnahmen Spezialfinanzierungen FK	16'078'000	28'006'000	18'234'181	-2'156'181	-12
Total ordentlicher Ertrag	16'078'000	28'006'000	18'234'181	-2'156'181	-11.8
Ergebnis 1 (ordentliches)	0	0	0	0	-
Ergebnis 2 (ord. & ausserord.)	0	0	0	0	-

Der über die Spezialfinanzierung für den ausserordentlichen Liegenschaftsunterhalt finanzierte ausserordentliche Unterhalt wird nicht in den Geschäftsbereichen der jeweiligen Institutionen und Abteilungen abgeschrieben, sondern in obenstehendem Bereich 2095 «Abschreibungen a. o. LU». Dies hat den Vorteil, dass dieser erfolgsneutrale Buchungsvorgang nicht unnötig die Erfolgsrechnung der jeweiligen Institutionen und Abteilungen vergrössert. Zudem kann im Sinne der Transparenz aus dem Geschäftsbereich 2095 das Gesamttotal der Entnahmen (CHF 16'078'000) und die damit finanzierten Abschreibungen für das Verwaltungsvermögen (CHF 1'223'000) und für das Finanzvermögen (CHF 14'855'000) entnommen werden. Jede Institution und Abteilung hat in der Bilanz ihre eigene Spezialfinanzierung für den ausserordentlichen Liegenschaftsunterhalt und muss diese selbst äufnen.

Die im Budget 2021 aus der Spezialfinanzierung des ausserordentlichen Liegenschaftsunterhalts finanzierten Abschreibungen im Finanzvermögen sind nebst weiteren Ausgaben im Wesentlichen auf Investitionen im Zusammenhang mit der Überbauung «Wohnen im Breitenacker» und den (Gesamt-)Sanierungen der Herrengasse 23, der Kramgasse 59, des Melchenbühlwegs 6+8 und der Reichenbachstrasse 161 zurückzuführen.

2.2.8 Bürgerbibliothek

2110 Bürgerbibliothek	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019	Veränd. zur RG 19 in CHF	in %
Personalaufwand	1'561'100	1'555'600	1'380'010	181'090	13.1
Behörden und Kommissionen	18'500	18'500	11'416	7'084	62.1
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'237'400	1'235'400	1'110'969	126'431	11.4
Zulagen	5'600	5'600	2'760	2'840	102.9
Arbeitgeberbeiträge	283'600	280'100	252'155	31'445	12.5
Übriger Personalaufwand	16'000	16'000	2'710	13'290	490.3
Sach- und übriger Betriebsaufwand	791'600	839'500	621'434	170'166	27.4
Material- und Warenaufwand	11'600	14'500	9'922	1'678	16.9
Nicht aktivierbare Anlagen	94'000	118'000	63'420	30'580	48.2
Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	136'000	136'000	128'893	7'107	5.5
Dienstleistungen und Honorare	403'000	413'000	319'661	83'339	26.1
Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	117'000	127'000	79'713	37'287	46.8
Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	5'000	6'000	3'535	1'465	41.4
Spesenentschädigungen	25'000	25'000	16'290	8'710	53.5
Abschreibungen VV	30'100	60'100	120'083	-89'983	-74.9
Sachanlagen VV	30'100	30'100	30'083	17	0.1
Abschreibungen immaterielle Anlagen	0	30'000	90'000	-90'000	-100.0
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	30'000	30'000	30'000	0	0.0
Einlagen Spezialfinanzierungen FK	30'000	30'000	30'000	0	0.0
Interne Verrechnungen	759'500	754'500	757'125	2'375	0.3
Rechnungsführung	5'500	5'500	5'500	0	0.0
Leistungen «Zentrale Informatik»	45'000	40'000	43'500	1'500	3.4
Interner Mietzins	709'000	709'000	708'125	875	0.1
Total ordentlicher Aufwand	3'172'300	3'239'700	2'908'652	263'648	9.1
Entgelte	18'000	21'000	229'847	-211'847	-92.2
Benützungsgebühren & Dienstleistungen	15'000	15'000	15'119	-119	-0.8
Erlös aus Verkäufen	2'000	5'000	1'110	890	80.2
Rückerstattungen	1'000	1'000	213'619	-212'619	-99.5
Finanzertrag	45'000	22'500	33'750	11'250	33.3
Liegenschaftsertrag VV	45'000	22'500	33'750	11'250	33.3
Total ordentlicher Ertrag	63'000	43'500	263'597	-200'597	-76.1
Ergebnis 1 (ordentliches)	-3'109'300	-3'196'200	-2'645'055	-464'245	17.6
Ergebnis 2 (ord. & ausserord.)	-3'109'300	-3'196'200	-2'645'055	-464'245	17.6

Der leichte Anstieg beim Personalaufwand gegenüber dem Vorjahresbudget ist vor allem durch Dienstaltersgeschenke begründet, welche 2021 fällig werden. Ferner nehmen die Arbeitgeberbeiträge zu, was auf die erhöhten Beitragssätze der Ausgleichskasse zurückzuführen ist.

Der Sachaufwand sinkt gegenüber dem Vorjahresbudget, da verschiedene IT-Anschaffungen auf 2022 verschoben werden müssen. In den Dienstleistungen und Honoraren sind CHF 50'000 als voraussichtlicher jährlicher Mitgliederbeitrag für den Verein «e-codices» enthalten. Dieser Mitgliederbeitrag wird in den nächsten zehn Jahren anfallen, sofern der Vereinsbeitritt definitiv bewilligt wird (zum Budgetierungszeitpunkt noch offen).

Die budgetierten Abschreibungen im Bereich Sachanlagen stehen im Zusammenhang mit dem Restposten «Umbau Münsterergasse», welcher über acht Jahre abgeschrieben wird (2017 bis 2024). Die immateriellen Anlagen aus den Vorjahren wurden im Rechnungsjahr 2019 vollständig abgeschrieben, daher fallen im Budgetjahr keine weiteren Abschreibungen an.

Auf der Ertragsseite nimmt der Liegenschaftsertrag zu, da Arbeitsräume befristet vermietet werden.

2.2.9 Naturhistorisches Museum

2120 Naturhistorisches Museum	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019	Veränd. zur RG 19 in CHF in %	
Personalaufwand	6'187'600	6'081'000	5'776'101	411'499	7.1
Behörden und Kommissionen	18'000	21'000	8'900	9'100	102.2
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	4'870'600	4'790'000	4'425'252	445'348	10.1
Zulagen	38'000	36'000	38'180	-180	-0.5
Arbeitgeberbeiträge	1'128'000	1'101'000	1'039'198	88'802	8.5
Arbeitgeberleistungen	50'000	50'000	71'424	-21'424	-30.0
Übriger Personalaufwand	83'000	83'000	193'147	-110'147	-57.0
Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'765'000	3'005'000	3'784'827	-1'019'827	-26.9
Material- und Warenaufwand	617'000	612'000	990'515	-373'515	-37.7
Nicht aktivierbare Anlagen	787'000	1'128'000	378'980	408'020	107.7
Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	235'000	235'000	224'833	10'167	4.5
Dienstleistungen und Honorare	713'000	613'000	1'815'702	-1'102'702	-60.7
Baulicher Unterhalt und betrieblicher Unterhalt	220'000	220'000	210'999	9'001	4.3
Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	52'000	53'000	9'692	42'308	436.5
Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	45'000	45'000	50'543	-5'543	-11.0
Spesenentschädigungen	96'000	99'000	102'653	-6'653	-6.5
Wertberichtigungen auf Forderungen	0	0	909	-909	-100.0
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	711'000	711'000	710'601	399	0.1
Einlagen Spezialfinanzierungen FK	711'000	711'000	710'601	399	0.1
Interne Verrechnungen	1'481'000	1'479'000	1'478'800	2'200	0.1
Leistungen «Zentrale Informatik»	21'000	19'000	20'200	800	4.0
Kalk. Kapitalverzinsung	1'460'000	1'460'000	1'458'600	1'400	0.1
Total ordentlicher Aufwand	11'144'600	11'276'000	11'750'329	-605'729	-5.2
Entgelte	1'292'000	1'140'000	1'603'526	-311'526	-19.4
Benützungsgebühren & Dienstleistungen	1'072'000	1'002'000	1'349'529	-277'529	-20.6
Erlös aus Verkäufen	80'000	60'000	185'674	-105'674	-56.9
Rückerstattungen	140'000	78'000	68'324	71'677	104.9
Finanzertrag	90'000	90'000	100'094	-10'094	-10.1
Liegenschaftsertrag VV	90'000	90'000	100'094	-10'094	-10.1
Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen	200'000	352'000	538'584	-338'584	-62.9
Entnahmen aus unselbständigen Stiftungen	200'000	352'000	538'584	-338'584	-62.9
Beiträge für eigene Rechnung	1'027'000	1'025'000	1'027'417	-417	0.0
Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	1'027'000	1'025'000	1'027'417	-417	0.0
Interne Verrechnungen	0	0	1'408	-1'408	-100.0
Dienstleistungen NMBE / Polygraf	0	0	1'408	-1'408	-100.0
Total ordentlicher Ertrag	2'609'000	2'607'000	3'271'029	-662'029	-20.2
Ergebnis 1 (ordentliches)	-8'535'600	-8'669'000	-8'479'300	-56'300	0.7
Ergebnis 2 (ord. & ausserord.)	-8'535'600	-8'669'000	-8'479'300	-56'300	0.7

Das Naturhistorische Museum Bern (NMBE) wird seit 2010 nach den Grundsätzen der wirkungsorientierten Verwaltungsführung (WoV) geführt. Nach den beiden Pilotphasen (2010-2012 und 2013-2015) hat der Kleine Burgerrat am 8. September 2014 dem Antrag auf definitive Einführung der wirkungsorientierten Verwaltungsführung im NMBE zugestimmt. Die Leistungsvereinbarung für die Periode 2019-2022 sowie die zugehörigen Produktgruppen und das Produktgruppenbudget wurden im Dezember 2018 an der Urnenabstimmung bewilligt.

Die Lohnsumme steigt gegenüber dem Rechnungsjahr 2019 infolge nicht besetzter – jedoch bewilligter – Stellen um rund 8,3% und im Vergleich zum Budget 2020 um 1,7%. Aufgrund der Übergangsbestimmungen der Personalvorsorgestiftung werden Überbrückungsrenten in der Höhe von voraussichtlich CHF 50'000 fällig.

Der Sachaufwand ergibt sich aus der Leistungsvereinbarung über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung. Als Basis für die Berechnungen dienen die Überlegungen des bewilligten Produktgruppenbudgets für die Leistungsperiode 2019-2022. Der Aufwand von CHF 375'000 für die Sonderausstellung «queer» wird in einem eigenen Konto unter der Rubrik «nicht aktivierbare Anlagen» berücksichtigt.

Der Ertrag ergibt sich ebenfalls aus der Leistungsvereinbarung über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung und dem bewilligten Produktgruppenbudget. Weitere Erträge ergeben sich aus den Leistungsvereinbarungen mit dem Kanton Bern. Der Beitrag der Universität Bern ist ab 2019 um 10% höher und beträgt neu CHF 990'000. Der Kleine Burgerrat hat beschlossen, das Produktgruppenbudget «Sammlungen» um den gleichen Betrag (CHF 90'000) zu erhöhen.

Die Erträge aus Gastronomie, Shop und Eintritten fielen 2019 dank des grossen Besuchererfolgs der «T. rex»-Ausstellung um rund 30% höher aus. Ab 2021 wird wieder mit einem «normalen» Ertrag gerechnet. Der für 2021 budgetierte Ertrag liegt 20% unter dem Ertrag der Rechnung 2019 und verbleibt im Vergleich zum Budget 2020 auf unverändertem Niveau.

Unterhaltsarbeiten, welche den ausserordentlichen Liegenschaftsunterhalt betreffen, sind nicht Bestandteil des Produktgruppenbudgets. Diese Aufwendungen werden durch die jährlichen Äufnungen zu Gunsten der Spezialfinanzierung für den ausserordentlichen Liegenschaftsunterhalt finanziert. Im Budgetjahr 2021 sind in diesem Zusammenhang CHF 500'000 als Investitionsausgaben für die Sanierung der Nasszellen im Altbau geplant.

2.2.10 Casino Bern

Betriebsrechnung

2210 Casino Bern - Betriebsrechnung	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019	Veränd. zur RG 19 in CHF	in %
Personalaufwand	8'300'000	6'842'000	4'717'010	3'582'990	76.0
Behörden und Kommissionen	24'000	36'000	27'400	-3'400	-12.4
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	6'969'700	5'207'200	3'740'312	3'229'388	86.3
Temporäre Arbeitskräfte	0	376'000	26'673	-26'673	-100.0
Zulagen	11'100	5'600	5'520	5'580	101.1
Arbeitgeberbeiträge	1'253'200	1'141'200	608'816	644'384	105.8
Übriger Personalaufwand	42'000	76'000	308'289	-266'289	-86.4
Sach- und übriger Betriebsaufwand	5'015'000	5'602'900	4'614'340	400'660	8.7
Material- und Warenaufwand	2'990'000	3'020'100	1'425'793	1'564'207	109.7
Nicht aktivierbare Anlagen	160'000	350'000	1'076'918	-916'918	-85.1
Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	590'000	290'000	184'394	405'606	220.0
Dienstleistungen und Honorare	948'000	1'483'800	1'535'399	-587'399	-38.3
Baulicher Unterhalt und betrieblicher Unterhalt	80'000	115'000	11'537	68'463	593.4
Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	40'000	66'000	15'381	24'619	160.1
Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	100'000	118'000	109'847	-9'847	-9.0
Spesenentschädigungen	97'000	120'000	254'661	-157'661	-61.9
Wertberichtigungen auf Forderungen	5'000	10'000	0	5'000	-
Verschiedener Betriebsaufwand	5'000	30'000	409	4'591	1121.6
Abschreibungen VV	0	0	462'439	-462'439	-100.0
Abschreibungen immaterielle Anlagen	0	0	462'439	-462'439	-100.0
Beiträge	0	0	300	-300	-100.0
Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	0	0	300	-300	-100.0
Interne Verrechnungen	1'665'000	1'536'500	130'170	1'534'830	1179.1
Zentrale Informatik	95'000	80'000	94'400	600	0.6
Dienstleistungen BSP (Wäscherei)	70'000	0	35'770	34'230	95.7
Kalk. Kapitalverzinsung	0	0	0	0	-
Interner Mietzins	1'500'000	1'456'500	0	1'500'000	-
Total ordentlicher Aufwand	14'980'000	13'981'400	9'924'258	5'055'742	50.9
Entgelte	12'760'000	11'226'200	4'647'089	8'112'911	174.6
Benützungsgebühren & Dienstleistungen	12'710'000	11'157'900	4'641'935	8'068'065	173.8
Erlös aus Verkäufen	50'000	68'300	0	50'000	-
Rückerstattungen	0	0	5'154	-5'154	-100.0
Verschiedene Erträge	250'000	300'000	141'656	108'344	76.5
Verschiedene betriebliche Erträge	250'000	300'000	141'656	108'344	76.5
Finanzertrag	1'415'000	2'007'400	418'332	996'668	238.2
Zinsertrag	0	0	7'117	-7'117	-100.0
Liegenschaftsertrag VV	1'415'000	2'007'400	411'215	1'003'785	244.1
Total ordentlicher Ertrag	14'425'000	13'533'600	5'207'078	9'217'922	177.0
Betriebsergebnis Casino Bern	-555'000	-447'800	-4'717'180	4'162'180	-88.2

Auf Basis erster Erfahrungswerte in den Eröffnungsmonaten ab Herbst 2019 bis zur Schliessung aufgrund der Corona-Krise, wird für das Budget 2021 von einem leicht höheren Gastronomieumsatz ausgegangen. Im Bereich Event wird der Gesamtumsatz für 2021 in etwa gleich hoch eingeschätzt wie im Vorjahr, jedoch mit tieferen Einnahmen aus Saalmieten und im Gegenzug dazu mit höheren Einnahmen aus Zusatzleistungen. Der Bereich Kultur war

von Planungsbeginn weg für das Jahr 2020 zu hoch budgetiert, zusätzlich wurde der Bereich im Laufe des Jahres 2020 redimensioniert und umstrukturiert. Folglich wird für das Jahr 2021 in diesem Bereich von einer deutlichen Umsatzreduktion ausgegangen.

Der Material- und Warenaufwand sowie der Aufwand aus Dienstleistungen und Honoraren bilden weitgehend die Warenkosten der Gastronomie (ca. 25% des Umsatzes) und die direkten Produktionskosten des Bereichs Kultur ab. Die nicht aktivierbaren Anlagen können im Gegensatz zum Vorjahr reduziert werden, da das Kleininventar nun grösstenteils vorhanden ist. Aufgrund erster Erfahrungswerte mussten die budgetierten Aufwände für die Versorgung der Liegenschaft (Strom, Wasser, Kehricht etc.) stark erhöht werden. Dies kann damit begründet werden, dass das Gebäude heute intensiver genutzt wird als vor der Renovation und dass die neuen energiesparenden Anlagen die entsprechenden Mehrkosten nicht abfedern können. Die internen Dienstleistungen beinhalten im Budget 2021 nebst der Zentralen Informatik neu auch Wäschedienstleistungen des Burgerspittels.

Die Mietkosten setzen sich gemäss interner Nutzungsvereinbarung aus einer festen Miete für den Bereich Kultur und einer Umsatzmiete für den Bereich Gastronomie zusammen.

Ab Herbst 2021 mietet das Casino Bern von der Burgergemeinde Bern die Liegenschaft «Frohsinn», um einen Laden und ein Gastronomielokal zu betreiben.

BUDGET 2021

2210 NL Frohsinn - Betriebsrechnung	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019	Veränd. zur RG 19	
				in CHF	in %
Personalaufwand	245'000	0	0	245'000	-
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	205'800	0	0	205'800	-
Zulagen	1'600	0	0	1'600	-
Arbeitgeberbeiträge	36'900	0	0	36'900	-
Übriger Personalaufwand	700	0	0	700	-
Sach- und übriger Betriebsaufwand	672'400	0	0	672'400	-
Material- und Warenaufwand	316'400	0	0	316'400	-
Nicht aktivierbare Anlagen	125'000	0	0	125'000	-
Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	8'000	0	0	8'000	-
Dienstleistungen und Honorare	185'000	0	0	185'000	-
Baulicher Unterhalt und betrieblicher Unterhalt	5'000	0	0	5'000	-
Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	5'000	0	0	5'000	-
Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	1'000	0	0	1'000	-
Spesenentschädigungen	25'000	0	0	25'000	-
Verschiedener Betriebsaufwand	2'000	0	0	2'000	-
Interne Verrechnungen	27'000	0	0	27'000	-
Zentrale Informatik	5'000	0	0	5'000	-
Interner Mietzins	22'000	0	0	22'000	-
Total ordentlicher Aufwand	944'400	0	0	944'400	-
Entgelte	624'000	0	0	624'000	-
Benützungsgebühren & Dienstleistungen	444'000	0	0	444'000	-
Erlös aus Verkäufen	180'000	0	0	180'000	-
Verschiedene Erträge	25'000	0	0	25'000	-
Verschiedene betriebliche Erträge	25'000	0	0	25'000	-
Total ordentlicher Ertrag	649'000	0	0	649'000	-
Betriebsergebnis NL Frohsinn	-295'400	0	0	-295'400	-
Gesamtergebnis Betriebsrechnung	-850'400	-447'800	-4'717'180	3'866'780	-82.0

Im Laden werden burgerliche und weitere auserlesene Produkte aus dem Food und Non-Food-Bereich angeboten. Im Gastronomiebereich wird vor allem auf ein gut ausgebautes Getränkesortiment gesetzt, welches mit einem Essensangebot aus dem Casino Bern als Catering-Leistung ergänzt wird. Im Obergeschoss der Liegenschaft «Frohsinn» steht ein separater Raum für Gruppen zur Verfügung, wo ebenfalls gastronomische Leistungen erbracht werden. Das Budget 2021 umfasst Annahmen in Bezug auf Laden- und Gastronomieumsatz.

Aufwandseitig werden nebst den regulären Personal-, Waren- und Betriebskosten auch Anschaffungskosten für den Initialbedarf an Verbrauchs- und Betriebsmaterial für Laden und Restaurant sowie Anfangskosten für Marketing-, Administrations- und Managementleistungen, die durch das Casino Bern erbracht werden, budgetiert.

Liegenschaftsrechnung

2210 Casino Bern - Liegenschaftsrechnung	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019	Veränd. zur RG 19	
				in CHF	in %
Sach- und übriger Betriebsaufwand	107'000	66'200	0	107'000	-
Gebäudeversicherung	47'000	60'000	0	47'000	-
Liegenschaftssteuer	60'000	6'200	0	60'000	-
Abschreibungen VV	3'423'000	3'422'400	0	3'423'000	-
Abschreibungen Hochbauten	2'960'000	2'960'000	0	2'960'000	-
Abschreibungen immaterielle Anlagen	463'000	462'400	0	463'000	-
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	1'650'000	1'000'000	0	1'650'000	-
Einlagen Spezialfinanzierungen FK	1'650'000	1'000'000	0	1'650'000	-
Interne Verrechnungen	2'750'000	456'500	0	2'750'000	-
Kalk. Kapitalverzinsung	2'750'000	456'500	0	2'750'000	-
Total ordentlicher Aufwand	7'930'000	4'945'100	0	7'930'000	-
Interne Verrechnungen	1'500'000	1'456'500	0	1'500'000	-
Interner Mietzins	1'500'000	1'456'500	0	1'500'000	-
Total ordentlicher Ertrag	1'500'000	1'456'500	0	1'500'000	-
Ergebnis Liegenschaftsrechnung	-6'430'000	-3'488'600	0	-6'430'000	-
Gesamtergebnis Casino Bern	-7'280'400	-3'936'400	-4'717'180	-2'563'220	54.3

Die planmässigen Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen bestehen aus den Abschreibungen von CHF 2,96 Mio. auf der Casino-Liegenschaft und im Bereich immaterielle Anlagen auf dem Planungskredit zum Projekt «KCB2020». Die budgetierten Einlagen in die Spezialfinanzierung ausserordentlicher Liegenschaftsunterhalt sowie die kalkulatorische Kapitalverzinsung basieren auf den Vorgaben gemäss Finanzhaushaltsverordnung (FHV), wobei sich die zur Berechnung verwendeten Faktoren mangels Vorliegen eines aktuellen amtlichen Werts und eines aktuellen GVB-Werts auf Annahmen beziehen.

2.2.11 St. Petersinsel

2270 St. Petersinsel	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019	Veränd. zur RG 19 in CHF	in %
Sach- und übriger Betriebsaufwand	394'000	394'000	265'635	128'365	48.3
Material- und Warenaufwand	3'000	3'000	0	3'000	-
Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	47'500	45'500	47'425	75	0.2
Dienstleistungen und Honorare	77'500	80'500	72'514	4'986	6.9
Baulicher Unterhalt und betrieblicher Unterhalt	265'000	265'000	145'326	119'674	82.3
Verschiedener Betriebsaufwand	1'000	0	369	631	170.7
Abschreibungen VV	613'000	554'000	558'226	54'774	9.8
Sachanlagen VV	613'000	554'000	538'726	74'274	13.8
Immaterielle Anlagen	0	0	19'500	-19'500	-100.0
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	323'000	323'000	322'700	300	0.1
Einlagen Fonds/Spezialfinanzierungen FK	323'000	323'000	322'700	300	0.1
Beiträge	20'000	20'000	24'420	-4'420	-18.1
Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	20'000	20'000	24'420	-4'420	-18.1
Interne Verrechnungen	320'000	305'000	322'153	-2'153	-0.7
Verwaltungshonorare	16'000	16'000	18'553	-2'553	-13.8
Kalk. Kapitalverzinsung	304'000	289'000	303'600	400	0.1
Total ordentlicher Aufwand	1'670'000	1'596'000	1'493'135	176'866	11.8
Entgelte	62'000	60'000	60'137	1'863	3.1
Rückerstattungen	52'000	50'000	51'017	983	1.9
Übrige Entgelte	10'000	10'000	9'120	880	9.6
Finanzertrag	156'000	156'000	185'536	-29'536	-15.9
Pachtzinse VV	156'000	156'000	185'526	-29'526	-15.9
Liegenschaftsertrag Übrige VV	0	0	10	-10	-100.0
Total ordentlicher Ertrag	218'000	216'000	245'672	-27'672	-11.3
Ergebnis 1 (ordentliches)	-1'452'000	-1'380'000	-1'247'462	-204'538	16.4
Ergebnis 2 (ord. & ausserord.)	-1'452'000	-1'380'000	-1'247'462	-204'538	16.4

Die Zunahme beim baulichen Unterhalt, ist darauf zurückzuführen, dass Investitionsausgaben bis CHF 100'000 (Aktivierungsgrenze) über das Budget finanziert werden und nicht wie früher über separate Verpflichtungskredite. Daneben bleibt die Möglichkeit, Sanierungen an Hochbauten über die im Voraus geäußnete Spezialfinanzierung für ausserordentlichen Liegenschaftsunterhalt zu finanzieren.

Aktiviert (bilanzierte) Investitionen werden neuerdings schneller abgeschrieben. Dies hat zur Folge, dass sich die Abschreibungen erhöhen. Zum Beispiel werden die Kosten der Erdverlegung der Stromleitungen nicht innert 40, sondern innert 10 Jahren abgeschrieben (siehe Kapitel 1.12, Relevante Neuerungen ab Budgetperiode 2021).

Das bestehende Verwaltungsvermögen wird unverändert (Ertragswerte Liegenschaft vor Übertrag ins Verwaltungsvermögen) innert fünf Jahren abgeschrieben (CHF 536'000 pro Jahr).

2.2.12 SORA für Familien

2410 SORA für Familien	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019	Veränd. zur RG 19 in CHF	in %
Personalaufwand	2'358'300	2'413'100	2'326'385	31'915	1.4
Behörden und Kommissionen	9'900	18'000	9'900	0	0.0
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'885'800	1'923'600	1'872'477	13'323	0.7
Temporäre Arbeitskräfte	2'000	2'000	3'144	-1'144	-36.4
Zulagen	16'600	13'800	9'430	7'170	76.0
Arbeitgeberbeiträge	404'100	406'200	399'911	4'189	1.0
Übriger Personalaufwand	39'900	49'500	31'522	8'378	26.6
Sach- und übriger Betriebsaufwand	420'200	563'200	507'265	-87'065	-17.2
Material- und Warenaufwand	54'500	81'900	39'233	15'267	38.9
Nicht aktivierbare Anlagen	12'300	40'900	20'582	-8'282	-40.2
Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	8'600	10'900	9'226	-626	-6.8
Dienstleistungen und Honorare	63'500	110'500	91'115	-27'615	-30.3
Baulicher Unterhalt und betrieblicher Unterhalt	8'000	10'000	14'657	-6'657	-45.4
Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	10'000	15'000	9'303	697	7.5
Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	227'800	263'000	289'651	-61'851	-21.4
Spesenentschädigungen	35'500	31'000	27'664	7'836	28.3
Wertberichtigungen auf Forderungen	0	0	5'836	-5'836	-100.0
Abschreibungen VV	56'900	57'500	54'696	2'204	4.0
Sachanlagen VV	13'800	18'000	12'374	1'426	11.5
Abschreibungen immaterielle Anlagen	43'100	39'500	42'322	779	1.8
Beiträge	500	2'000	583	-83	-14.3
Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	500	2'000	583	-83	-14.3
Interne Verrechnungen	103'800	112'700	103'732	68	0.1
Rechnungsführung	32'800	54'100	32'732	68	0.2
Leistungen «Zentrale Informatik»	71'000	58'600	71'000	0	0.0
Total ordentlicher Aufwand	2'939'700	3'148'500	2'992'662	-52'962	-1.8
Entgelte	2'735'000	1'510'700	768'842	1'966'158	255.7
Gebühren für Amtshandlungen	0	28'500	15'750	-15'750	-100.0
Spital- und Heimtaxen, Kostgelder	2'735'000	803'000	741'852	1'993'148	268.7
Benützungsgebühren & Dienstleistungen	0	669'200	70	-70	-100.0
Erlös aus Verkäufen	0	0	2'000	-2'000	-100.0
Rückerstattungen	0	10'000	9'170	-9'170	-100.0
Finanzertrag	16'100	16'100	16'789	-689	-4.1
Liegenschaftsertrag VV	16'100	16'100	16'789	-689	-4.1
Beiträge für eigene Rechnung	0	1'251'400	2'223'604	-2'223'604	-100.0
Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	0	1'251'400	2'223'604	-2'223'604	-100.0
Interne Verrechnungen	105'400	130'100	47'600	57'800	121.4
Dienstleistungen an «SORA für junge Erwachsene»	105'400	100'000	30'000	75'400	251.3
Verzinsung SF SORA	0	30'100	17'600	-17'600	-100.0
Total ordentlicher Ertrag	2'856'500	2'908'300	3'056'835	-200'335	-6.6
Ergebnis 1 (ordentliches)	-83'200	-240'200	64'173	-147'373	-229.7
Einlage/Entnahme Rückstellung Kanton	83'200	0	-64'173	147'373	-229.7
Ergebnis 2 (ord. & ausserord.)	0	-240'200	0	0	-100.0
Resultatverwendung	0	-240'200	0	0	-100.0
Einlage/Entnahme SF SORA	0	240'200	0	0	-
Ausgeglichen	0	0	0	0	-100.0

Trotz des ausgeglichenen Jahresergebnisses 2019 und den erwarteten Leistungssteigerungen in den Jahren 2020 und 2021 wird für das Jahr 2021 ein negatives Jahresergebnis prognostiziert. Der Grund dafür liegt primär in der Reduktion des vom Kanton Bern entrichteten Kalendertagpreises. Während ein Kalendertag (KT) im Jahr 2019 mit CHF 370 entschädigt worden ist, erhält SORA für Familien für dieselbe Leistung im Jahr 2020 einen Preis von CHF 312. Fürs Kalenderjahr 2021 wird davon ausgegangen, dass die Leistungen zu einem Kalendertagpreis von CHF 300 verrechnet werden können. Um die Mindereinnahmen durch die tiefere Kalendertagentschädigung abzufedern, sind einerseits eine massive Leistungssteigerung und andererseits Kosteneinsparungen notwendig. Im Budget 2021 wird im stationären Bereich von einer durchschnittlichen Belegung von 11 Klientinnen und Klienten (total 4'015 KT = Erlös CHF 1'204'500) und im ambulanten Bereich von durchschnittlich 425 verrechenbaren Kalendertagen pro Monat (total 5'100 KT = CHF 1'530'000) ausgegangen.

Insgesamt liegen die Personalkosten im Budget 2021 rund CHF 32'000 über den Kosten der Rechnung 2019. Aufgrund der Erkenntnis, dass es im stationären Bereich bei voller Auslastung oder unter besonderen Umständen – wie beispielsweise Corona – deutlich mehr Doppelbesetzungen über Nacht oder an Wochenenden benötigt, wird davon ausgegangen, dass die Zulagen bei unverändertem Personalbestand ansteigen werden. Zusätzlich kommen bei zwei Mitarbeiterinnen neu die Betreuungszulagen von insgesamt CHF 5'520 zum Tragen. Aufgrund der beabsichtigten und notwendigen Leistungssteigerung erscheint eine Reduktion des Personalaufwands nicht realistisch. Hingegen ist beabsichtigt, den Sach- und übrigen Betriebsaufwand durch den Wegfall der Mietkosten in Moosseedorf von CHF 50'400 und durch die Reduktion der zu beziehenden Dienstleistungen und Honorare zu reduzieren.

Im Budget 2021 sind erstmals die effektiven Lohnanteile der Bereiche Finanzen, Administration und Reinigung in den internen Verrechnungen an SORA für junge Erwachsene berücksichtigt.

2.2.13 SORA für junge Erwachsene

2415 SORA für junge Erwachsene	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019	Veränd. zur RG 19 in CHF	in %
Personalaufwand	1'666'300	1'580'000	1'582'678	83'622	5.3
Behörden und Kommissionen	9'500	0	9'900	-400	-4.0
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'303'400	1'248'400	1'251'634	51'766	4.1
Temporäre Arbeitskräfte	5'000	5'000	5'129	-129	-2.5
Zulagen	22'100	22'200	19'320	2'780	14.4
Arbeitgeberbeiträge	285'800	269'400	265'951	19'849	7.5
Übriger Personalaufwand	40'500	35'000	30'744	9'756	31.7
Sach- und übriger Betriebsaufwand	862'500	856'800	970'602	-108'102	-11.1
Material- und Warenaufwand	303'500	284'100	297'335	6'165	2.1
Nicht aktivierbare Anlagen	25'000	24'000	55'753	-30'753	-55.2
Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	16'500	17'000	2'315	14'185	612.9
Dienstleistungen und Honorare	71'000	70'000	139'449	-68'449	-49.1
Baulicher Unterhalt und betrieblicher Unterhalt	2'500	5'000	2'575	-75	-2.9
Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	6'500	19'500	36'096	-29'596	-82.0
Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	398'500	391'700	397'872	629	0.2
Spesenentschädigungen	39'000	40'500	33'849	5'151	15.2
Wertberichtigungen auf Forderungen	0	5'000	4'251	-4'251	-100.0
Verschiedener Betriebsaufwand	0	0	1'106	-1'106	-100.0
Beiträge	1'000	1'000	1'107	-107	-9.6
Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	1'000	1'000	1'107	-107	-9.6
Interne Verrechnungen	169'400	141'500	93'921	75'479	80.4
Leistungen «Zentrale Informatik»	42'000	41'500	42'100	-100	-0.2
Dienstleistungen von «SORA für Familien»	105'400	100'000	30'000	75'400	251.3
Rechnungsführung	22'000	0	21'821	179	0.8
Total ordentlicher Aufwand	2'699'200	2'579'300	2'648'308	50'892	1.9
Entgelte	2'503'400	2'329'300	2'496'465	6'935	0.3
Gebühren für Amtshandlungen	31'400	0	15'750	15'650	99.4
Spital- und Heimtaxen, Kostgelder	2'142'000	1'999'300	2'151'583	-9'583	-0.4
Erlös aus Verkäufen	330'000	325'000	329'130	870	0.3
Rückerstattungen	0	5'000	2	-2	-100.0
Finanzertrag	150'000	130'000	143'456	6'544	4.6
Liegenschaftsertrag VV	150'000	130'000	143'456	6'544	4.6
Interne Verrechnungen	34'400	0	17'600	16'800	95.5
Verzinsung SF SORA	34'400	0	17'600	16'800	95.5
Total ordentlicher Ertrag	2'687'800	2'459'300	2'657'521	30'279	1.1
Ergebnis 1 (ordentliches)	-11'400	-120'000	9'213	-20'613	-223.7
Auflösung Betriebsreserve SAT-Projekt	0	0	445'610	-445'610	-100.0
Ergebnis 2 (ord. & ausserord.)	-11'400	-120'000	454'823	-466'223	0.0
Resultatverwendung	-11'400	-120'000	454'823	-466'223	-102.5
Einlage/Entnahme SF SORA	11'400	120'000	-454'823	466'223	-102.5
Ausgeglichen	0	0	0	0	-

Nachdem im Jahr 2019 ein leicht positives Ergebnis realisiert werden konnte, rechnet SORA für junge Erwachsene im Jahr 2021 mit einem Defizit von CHF 11'400. Während von nahezu gleichbleibenden Erträgen ausgegangen wird, werden im Vergleich zum Jahr 2019 insbesondere bei den Personalkosten und den internen Verrechnungen höhere Ausgaben erwartet. Demgegenüber wird von einer wesentlichen Reduktion des Sach- und übrigen Betriebs-

aufwands ausgegangen. Der Aufwandüberschuss wird seit der Rechnung 2019 nicht mehr über die «Betriebsreserve SAT-Projekt» gedeckt, sondern der Spezialfinanzierung SORA entnommen.

Im Budget 2021 ist eine Reserve für die Verteilung von vakanten Aufgaben der Bereichsleitung infolge der Organisations-Entwicklung 2019-2020 von CHF 16'000 und eine Lohnanpassung von 1% auf der gesamten Lohnsumme berücksichtigt. Der gesamte Sach- und übrige Betriebsaufwand nimmt im Vergleich zur Rechnung 2019 um CHF108'102 ab, da diverse einmalige Aufwände wegfallen.

Die Position «Interne Verrechnungen» steigt im Vergleich zur Rechnung 2019 um CHF 75'479, da erstmals die effektiven durch SORA für Familien erbrachten Lohnanteile der Bereiche Finanzen, Administration und Reinigung, gestützt auf die seit November 2019 vorgenommene differenzierte Stundenerfassung berücksichtigt werden.

2.2.14 Berner Generationenhaus

2420 Berner Generationenhaus	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019	Veränd. zur RG 19 in CHF	in %
Personalaufwand	2'523'900	2'414'000	2'419'142	104'758	4.3
Behörden und Kommissionen	15'000	20'000	12'700	2'300	18.1
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'022'200	1'901'600	1'949'823	72'377	3.7
Temporäre Arbeitskräfte	13'000	25'000	9'765	3'235	33.1
Zulagen	26'700	28'000	25'760	940	3.6
Arbeitgeberbeiträge	385'000	382'200	371'830	13'170	3.5
Übriger Personalaufwand	62'000	57'200	49'264	12'736	25.9
Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'396'700	1'067'800	1'363'679	33'021	2.4
Material- und Warenaufwand	219'200	187'900	229'091	-9'891	-4.3
Nicht aktivierbare Anlagen	413'500	188'000	511'387	-97'887	-19.1
Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	142'000	138'000	141'687	313	0.2
Dienstleistungen und Honorare	499'500	455'900	378'205	121'295	32.1
Baulicher Unterhalt und betrieblicher Unterhalt	20'000	9'500	21'454	-1'454	-6.8
Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	37'000	33'000	32'254	4'746	14.7
Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	38'500	38'500	27'314	11'186	41.0
Spesenentschädigungen	25'000	14'000	21'951	3'049	13.9
Verschiedener Betriebsaufwand	2'000	3'000	336	1'664	494.4
Abschreibungen VV	0	0	125'718	-125'718	-100.0
Abschreibungen immaterielle Anlagen	0	0	125'718	-125'718	-100.0
Interne Verrechnungen	410'700	391'000	406'211	4'489	1.1
Rechnungsführung	6'000	6'000	5'700	300	5.3
Leistungen «Zentrale Informatik»	74'700	55'000	74'700	0	0.0
Wäschedienstleistungen	3'000	3'000	2'775	225	8.1
Interner Mietzins	327'000	327'000	323'036	3'964	1.2
Total ordentlicher Aufwand	4'331'300	3'872'800	4'314'752	16'549	0.4
Entgelte	546'100	440'500	549'884	-3'785	-0.7
Benützungsgebühren & Dienstleistungen	544'100	339'500	520'031	24'068	4.6
Erlös aus Verkäufen	2'000	101'000	7'680	-5'680	-74.0
Rückerstattungen	0	0	22'173	-22'173	-100.0
Finanzertrag	552'700	522'800	561'297	-8'597	-1.5
Liegenschaftsertrag VV	552'700	522'800	561'297	-8'597	-1.5
Beiträge für eigene Rechnung	50'000	2'000	4'025	45'975	1142.2
Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	50'000	2'000	4'025	45'975	1142.2
Interne Verrechnungen	851'000	871'600	822'458	28'542	3.5
Interne Dienstleistungen	596'600	596'600	564'478	32'122	5.7
Verbilligung Mietzinsen	254'400	275'000	257'980	-3'580	-1.4
Total ordentlicher Ertrag	1'999'800	1'836'900	1'937'664	62'135	3.2
Ergebnis 1 (ordentliches)	-2'331'500	-2'035'900	-2'377'087	45'587	-1.9
Ergebnis 2 (ord. & ausserord.)	-2'331'500	-2'035'900	-2'377'087	45'587	-1.9

Das Berner Generationenhaus ist seit dem Jahr 2019 eine ordentliche Institution der Bürgergemeinde Bern. Als Ort der Begegnung und des gesellschaftlichen Dialogs setzt es Themen und initiiert soziale und kulturelle Projekte. Zudem übernimmt es umfassende Empfangsdienstleistungen für die Burgerverwaltung und den Burgerspittel, beherbergt verschiedene soziale Institutionen mit einem breiten öffentlichen Angebot und betreibt ein Tagungszentrum sowie eine CaféBar. Diese Leistungen werden teilweise den anderen Institutionen und Abteilungen mit Standort Burgerspittel verrechnet.

Aufgrund personeller Veränderungen, unter anderem in der Geschäftsleitung, sowie einer neuen Stelle für Personalaufgaben, die aktuell durch den Zentralen Personaldienst übernommen werden, nimmt der Personalaufwand im Vergleich zum Budget 2020 zu.

Gleichzeitig nimmt der Sachaufwand im Vergleich zum Budget 2020 um CHF 328'900 zu. Die Zunahme ist einerseits begründet durch den Start eines neuen Themenzyklus im Herbst 2021 einschliesslich der Umsetzung eines multimedialen Rundgangs im Rahmen der heutigen Ausstellung. Dabei muss berücksichtigt werden, dass die Kosten für den neuen Themenzyklus einschliesslich multimedialen Rundgang im Budget 2021 berücksichtigt sind, ein grosser Teil der Einnahmen jedoch erst im Folgejahr anfallen wird. Zudem ist geplant, die nicht mehr aktuelle Signaletik im und ums Haus zu überarbeiten. Dafür wurden insgesamt CHF 60'000 budgetiert.

Ertragseitig wurden die Erwartungen für 2021 im Vergleich zum Vorjahresbudget um CHF 162'900 auf CHF 1'999'800 gesteigert. Gründe dafür sind höhere Einnahmen aus Eintrittten für den verlängerten aktuellen sowie den ab Herbst 2021 geplanten neuen multimedialen Rundgang. Zudem wird mit Mehreinnahmen durch Vermietung der Tagungsräume gerechnet.

Die budgetierte Verbilligung der Mietzinse von CHF 254'400 erfolgt aufgrund von Raumvermietungen zu reduzierten Tarifen an soziale Einrichtungen sowie andere Institutionen und Abteilungen der Burgergemeinde Bern. Diese Verbilligung erfolgt ergänzend zur Verbilligung, welche im Geschäftsbereich 2070 «Zentrale Immobilien Verwaltungsvermögen» für die permanenten Mieter des Burgerspitals ausgewiesen ist.

2.2.15 Burgerspittel

2430 Burgerspittel	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019	Veränd. zur RG 19 in CHF	in %
Personalaufwand	12'737'000	12'541'000	12'610'345	126'655	1.0
Behörden und Kommissionen	20'000	20'000	15'200	4'800	31.6
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	10'022'000	9'882'000	9'813'710	208'290	2.1
Temporäre Arbeitskräfte	100'000	75'000	263'883	-163'883	-62.1
Zulagen	100'000	100'000	112'968	-12'968	-11.5
Arbeitgeberbeiträge	2'117'000	2'071'000	2'034'311	82'689	4.1
Arbeitgeberleistungen	20'000	20'000	11'416	8'584	75.2
Übriger Personalaufwand	358'000	373'000	358'856	-856	-0.2
Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'384'000	3'429'000	3'263'458	120'542	3.7
Material- und Warenaufwand	1'658'000	1'650'000	1'604'955	53'045	3.3
Nicht aktivierbare Anlagen	260'000	233'000	258'674	1'326	0.5
Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	342'000	402'000	356'235	-14'235	-4.0
Dienstleistungen und Honorare	343'000	366'000	284'127	58'873	20.7
Baulicher Unterhalt und betrieblicher Unterhalt	495'000	495'000	443'623	51'377	11.6
Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	170'000	170'000	221'635	-51'635	-23.3
Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	6'000	6'000	7'229	-1'229	-17.0
Spesenentschädigungen	10'000	10'000	11'301	-1'301	-11.5
Wertberichtigungen auf Forderungen	40'000	40'000	13'505	26'495	196.2
Verschiedener Betriebsaufwand	60'000	57'000	62'175	-2'175	-3.5
Abschreibungen VV	54'000	130'000	43'223	10'777	24.9
Sachanlagen VV	27'000	83'000	3'651	23'349	639.5
Abschreibungen immaterielle Anlagen	27'000	47'000	39'572	-12'572	-31.8
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	1'065'000	1'065'000	1'065'000	0	0.0
Einlagen Spezialfinanzierungen FK	1'065'000	1'065'000	1'065'000	0	0.0
Beiträge	14'000	12'000	12'102	1'898	15.7
Beiträge und Geschenke an Privatpersonen	14'000	12'000	12'102	1'898	15.7
Interne Verrechnungen	2'874'000	2'791'000	2'829'490	44'510	1.6
Holzschnitzel vom «Forstunternehmen»	100'000	30'000	59'090	40'910	69.2
Leistungen «Zentrale Informatik»	180'000	170'000	179'800	200	0.1
Dienstleistungen vom «Berner Generationenhaus»	24'000	24'000	24'000	0	0.0
Interner Mietzins	358'000	355'000	354'200	3'800	1.1
Kalk. Kapitalverzinsung	2'212'000	2'212'000	2'212'400	-400	0.0
Total ordentlicher Aufwand	20'128'000	19'968'000	19'823'619	304'381	1.5
Entgelte	20'507'000	20'546'000	20'777'645	-270'645	-1.3
Spital- und Heimtaxen, Kostgelder	19'664'000	19'693'000	20'006'260	-342'260	-1.7
Benützungsgebühren & Dienstleistungen	193'000	213'000	177'128	15'872	9.0
Erlös aus Verkäufen	550'000	540'000	499'397	50'603	10.1
Rückerstattungen	100'000	100'000	94'860	5'140	5.4
Finanzertrag	120'000	120'000	118'876	1'124	0.9
Liegenschaftsertrag VV	120'000	120'000	118'876	1'124	0.9
Interne Verrechnungen	74'000	3'000	39'061	34'939	89.4
Wäschedienstleistungen	74'000	3'000	39'061	34'939	89.4
Total ordentlicher Ertrag	20'701'000	20'669'000	20'935'582	-234'582	-1.1
Ergebnis 1 (ordentliches)	573'000	701'000	1'111'963	-538'963	-48.5
Einbürgerungsgebühren	40'000	40'000	31'500	8'500	27.0
Verzinsung SF Burgerspittel	561'000	550'000	533'500	27'500	5.2
Ergebnis 2 (ord. & ausserord.)	1'174'000	1'291'000	1'676'963	-502'963	-30.0

BUDGET 2021

2430 Burgerspittel	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019	Veränd. zur RG 19 in CHF	in %
Resultatverwendung	1'174'000	1'291'000	1'676'963	-502'963	-30.0
Einlage SF Burgerspittel Betriebsreserve	-1'174'000	-1'291'000	-1'676'963	502'963	-30.0
Ausgeglichen	0	0	0	0	-100.0

Das Budget 2021 geht von einer Fortführung des Betriebs unter ähnlichen Parametern wie vor Covid-19 aus und entspricht folglich einem insgesamt neutralen, positiven Szenario.

Die im Vorjahr noch vakanten Stellen konnten mittlerweile besetzt werden und die Personalfuktuation hat sich markant reduziert. Aus diesem Grund wird für 2021 mit einem konstanten, voll verfügbaren Personalbestand inkl. den Lernenden ausgegangen. Um die individuell notwendigen Anpassungen zum Erhalt von marktkonformen Löhnen sicherstellen zu können, sind ausserdem Lohnanpassungen von 1% im Budget 2021 vorgesehen.

Der budgetierte Sach- und übrige Betriebsaufwand orientiert sich an der Jahresrechnung 2019 und dem Budget 2020. Die Versorgung des Burgerspittels am Bahnhofplatz erfolgt grundsätzlich aus dem Viererfeld - mit Ausnahme von Produkten, bei denen die Lieferung direkt an den Standort Bahnhofplatz einfacher und kostengünstiger ist. Die Mahlzeiten- und Wäscheversorgung am Bahnhofplatz wird mittels Belieferung durch das Viererfeld sichergestellt.

Folgende Besonderheiten sind im Sachaufwand speziell hervorzuheben:

- **Material- und Warenaufwand**
Der Hauptteil des Aufwands betrifft Lebensmittel sowie Pflege- und Betriebsmaterialien.
- **Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV**
Aufgrund der Erneuerung der Wärmeerzeugung 2020 durch Holzschnitzel sind nur noch CHF 20'000 für die Beschaffung von Heizöl im Budget 2021 eingeplant. Mit der Erneuerung des durch die Burgergemeinde Bern ab dem Jahr 2020 zentralisierten Stromeinkaufs über ein Strombeschaffungspool unterliegt die Strombeschaffung dem Marktpreis, welcher im Vergleich zur letztmaligen Ausschreibung im Jahr 2016 angestiegen ist. Dies führt zu Mehrkosten, die im Budget 2021 entsprechend berücksichtigt sind.
- **Dienstleistungen und Honorare**
Um die geplante Belegung von 95% erreichen zu können, sind gezielte Marketingmassnahmen notwendig. Für Beratungskosten im Zusammenhang mit der Studie «Planung Viererfeld/Mittelfeld» sind CHF 50'000 berücksichtigt.
- **Wertberichtigungen**
Die CHF 40'000 beinhalten die Debitorenverluste auf Bewohner-Guthaben.

Die Ertragssteigerung bei den «Spital- und Heimtaxen» ist auf höhere Pensions- und Pflegeerträge zurückzuführen. Die Mehrerträge beim Erlös aus Verkäufen resultieren aus den zusätzlich erwarteten Gastronomieeinnahmen im Bereich Bankette und Anlässe aufgrund höherer Auslastung der Lounge im 15. Stock.

2.2.16 Bürgerliches Sozialzentrum

2440 Bürgerliches Sozialzentrum	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019	Veränd. zur RG 19 in CHF	in %
Personalaufwand	846'100	882'700	584'026	262'074	44.9
Behörden und Kommissionen	20'800	20'000	20'600	200	1.0
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	649'000	684'300	523'297	125'703	24.0
Zulagen	13'800	8'300	9'200	4'600	50.0
Arbeitgeberbeiträge	135'500	141'000	134'233	1'267	0.9
Übriger Personalaufwand	27'000	29'100	-103'304	130'304	-126.1
Sach- und übriger Betriebsaufwand	161'300	162'400	155'440	5'860	3.8
Material- und Warenaufwand	9'600	9'600	8'505	1'095	12.9
Nicht aktivierbare Anlagen	12'800	12'800	1'750	11'050	631.3
Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	18'000	18'000	11'472	6'528	56.9
Dienstleistungen und Honorare	79'400	79'400	103'403	-24'003	-23.2
Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	17'500	17'100	15'400	2'100	13.6
Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	7'000	8'000	5'763	1'237	21.5
Spesenentschädigungen	11'500	12'000	9'143	2'357	25.8
Verschiedener Betriebsaufwand	5'500	5'500	2	5'498	#####
Beiträge	500	1'500	0	500	-
Geschenke an Dritte	500	1'500	0	500	-
Interne Verrechnungen	121'000	147'000	145'766	-24'766	-17.0
Rechnungsführung	4'500	4'500	4'500	0	0.0
Leistungen «Zentrale Informatik»	38'700	38'700	38'500	200	0.5
Dienstleistungen vom «Berner Generationenhaus»	36'800	36'800	36'750	50	0.1
Interner Mietzins	41'000	67'000	66'016	-25'016	-37.9
Total ordentlicher Aufwand	1'128'900	1'193'600	885'232	243'668	27.5
Entgelte	287'000	278'000	245'995	41'005	16.7
Benützungsgebühren & Dienstleistungen	285'000	275'000	244'725	40'275	16.5
Rückerstattungen	2'000	3'000	1'270	730	57.5
Interne Verrechnungen	160'500	140'500	143'890	16'611	11.5
Dienstleistungen BSZ	40'500	40'500	34'922	5'578	16.0
Verbilligung Dienstleistungen BSZ	120'000	100'000	108'967	11'033	10.1
Total ordentlicher Ertrag	447'500	418'500	389'884	57'616	14.8
Ergebnis 1 (ordentliches)	-681'400	-775'100	-495'348	-186'052	37.6
Ergebnis 2 (ord. & ausserord.)	-681'400	-775'100	-495'348	-186'052	37.6

Der budgetierte Personalaufwand fällt gegenüber dem Vorjahr aufgrund diverser personeller Veränderungen tiefer aus. Im Gegenzug erhöhen sich die Dienstleistungen und Honorare, aufgrund beigezogener externer Unterstützung. Da anzunehmen ist, dass im Bereich gesetzlicher Sozialhilfe die Fallzahlen aufgrund der Auswirkungen durch Corona zunehmen werden, ist ausserdem eine vakante Stelle von 40% im Budget berücksichtigt.

Die Dienstleistungen und Honorare bleiben im Vergleich zum Budget 2020 unverändert, da eine Mutterschaftsvertretung durch eine Springerin im Auftragsverhältnis wahrgenommen werden muss. Ferner wird das Ressort Steuern im Auftragsverhältnis betreut.

Durch den neu vereinbarten Jahresnutzungspreis reduzieren sich die intern verrechneten Mietzinse auf CHF 41'000.

Die Entgelte sind auf dem Niveau der Vorjahre, da in den Bereichen «Kindes- und Erwachsenenschutz» sowie «gesetzliche Sozialhilfe» mit stabilen Fallzahlen gerechnet wird.

Wie in den Vorjahren werden die unentgeltlichen Dienstleistungen und die Differenz der verbilligt angebotenen Dienstleistungen als Ertrag ausgewiesen. Der Betrag von CHF 120'000 weist die voraussichtliche Differenz bei den produktiven Leistungen zum angenommenen Volltarif von CHF 80 pro Stunde aus. Dieser Betrag wird den Gesellschaften und Zünften nicht weiterbelastet resp. geht zu Lasten des Geschäftsbereichs 2480 «Beiträge und Projekte Soziales».

2.2.17 Armengut

2450 Armengut	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019	Veränd. zur RG 19 in CHF in %	
Personalaufwand	33'100	32'600	32'309	791	2.4
Behörden und Kommissionen	18'000	17'700	18'000	0	0.0
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	12'800	12'700	12'797	3	0.0
Arbeitgeberbeiträge	1'800	1'700	1'512	288	19.0
Übriger Personalaufwand	500	500	0	500	-
Sach- und übriger Betriebsaufwand	64'100	73'100	27'099	37'001	136.5
Material- und Warenaufwand	300	300	114	186	163.2
Dienstleistungen allgemein	7'100	7'100	921	6'179	671.0
Dienstleistungen Beschäftigungsprogramme	1'100	1'100	679	421	62.1
Dienstleistungen Kindes- und Erwachsenenschutz	46'000	51'000	16'378	29'622	180.9
Spesenentschädigungen	9'600	8'600	9'007	593	6.6
Verschiedener Betriebsaufwand	0	5'000	0	0	-
Beiträge	669'000	753'000	573'030	95'970	16.7
Sozialhilfe	550'000	550'000	473'956	76'044	16.0
KES-Massnahmen	55'000	135'000	49'928	5'072	10.2
Bevorschussung Alimente	33'000	40'000	20'269	12'731	62.8
Überbrückungen	14'000	15'000	8'334	5'666	68.0
Ausbildungsbeiträge	14'000	10'000	14'000	0	0.0
Renten	3'000	3'000	3'000	0	0.0
Geschenke an Dritte	0	0	3'543	-3'543	-100.0
Interne Verrechnungen	42'400	42'400	37'309	5'091	13.6
Rechnungsführung	2'400	2'400	2'400	0	0.0
Dienstleistungen BSZ	40'000	40'000	34'909	5'091	14.6
Total ordentlicher Aufwand	808'600	901'100	669'747	138'853	20.7
Entgelte	205'000	225'000	194'887	10'113	5.2
Einbürgerungsgebühren	5'000	5'000	22'000	-17'000	-77.3
Rückerstattungen	200'000	220'000	172'887	27'113	15.7
Verschiedene Erträge	0	0	17'378	-17'378	-100.0
Verschiedene betriebliche Erträge	0	0	17'378	-17'378	-100.0
Interne Verrechnungen	94'000	94'700	93'700	300	0.3
Verzinsung SF Armengut	94'000	94'700	93'700	300	0.3
Total ordentlicher Ertrag	299'000	319'700	305'964	-6'964	-2.3
Ergebnis 1 (ordentliches)	-509'600	-581'400	-363'783	-145'817	40.1
Ergebnis 2 (ord. & ausserord.)	-509'600	-581'400	-363'783	-145'817	40.1
Resultatverwendung	-509'600	-581'400	-363'783	-145'817	40.1
Einlage in SF Armengut	-5'000	-4'000	-22'000	17'000	-77.3
Zu Lasten Eigenkapital BG	514'600	585'400	385'783	128'817	33.4
Ausgeglichen	0	0	0	0	-

Seit Anfang 2018 übernimmt das burgerliche Armengut die Kostenfinanzierung in den Bereichen Sozialhilfe und Kindes- und Erwachsenenschutz für die Zunft zu Webern. Im Gegenzug entfällt der jährliche Beitrag unter der Position «Beiträge an Zünfte», welcher zuletzt im Jahr 2018 für das Jahr 2017 ausbezahlt wurde.

Unter den «Dienstleistungen allgemein» sind basierend auf einer Schätzung Gelder für den Beizug extern mandatierter juristischer Beratung eingestellt. Diese dienen der Unterstützung im Zusammenhang mit laufenden Verfahren. Bei den «KES-Massnahmen» ist ein kostenintensiver Fall weggefallen, weshalb diese im Vergleich zum Vorjahresbudget deutlich tiefer ausfallen. Die «Überbrückungen» bleiben stabil bei CHF 14'000 und werden neu hälftig auf die beiden Armengüter «Burger ohne Zunft» und «Webern» aufgeteilt.

2.2.18 Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde

2460 Kindes- und Erwachsenenschutz	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019	Veränd. zur RG 19 in CHF	in %
Personalaufwand	593'900	624'800	605'953	-12'053	-2.0
Behörden und Kommissionen	6'000	6'000	4'760	1'240	26.1
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	470'700	492'800	494'257	-23'557	-4.8
Zulagen	2'800	0	0	2'800	-
Arbeitgeberbeiträge	99'400	111'000	94'493	4'907	5.2
Übriger Personalaufwand	15'000	15'000	12'444	2'557	20.5
Sach- und übriger Betriebsaufwand	173'000	93'800	147'982	25'018	16.9
Material- und Warenaufwand	11'300	10'600	8'162	3'138	38.5
Nicht aktivierbare Anlagen	8'000	5'400	8'802	-802	-9.1
Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	5'600	5'700	5'288	312	5.9
Dienstleistungen und Honorare	78'100	22'100	63'482	14'618	23.0
Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	8'500	6'500	6'438	2'062	32.0
Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	51'500	38'000	50'460	1'040	2.1
Spesenentschädigungen	5'000	4'500	5'349	-349	-6.5
Verschiedener Betriebsaufwand	5'000	1'000	1	5'000	1.E+06
Interne Verrechnungen	32'000	30'800	32'513	-513	-1.6
Rechnungsführung	2'500	2'500	2'500	0	0.0
Dienstleistungen BSZ	500	500	13	487	3687.9
Leistungen «Zentrale Informatik»	29'000	27'800	30'000	-1'000	-3.3
Total ordentlicher Aufwand	798'900	749'400	786'448	12'452	1.6
Entgelte	176'000	170'700	174'737	1'263	0.7
Gebühren für Amtshandlungen	20'000	20'000	11'850	8'150	68.8
Benützungsgebühren & Dienstleistungen	156'000	150'700	152'928	3'072	2.0
Rückerstattungen	0	0	9'959	-9'959	-100.0
Total ordentlicher Ertrag	176'000	170'700	174'737	1'263	0.7
Ergebnis 1 (ordentliches)	-622'900	-578'700	-611'711	-11'189	1.8
Ergebnis 2 (ord. & ausserord.)	-622'900	-578'700	-611'711	-11'189	1.8

Die burgerliche Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (bKESB) ist zuständig für die im Kanton Bern wohnhaften Angehörigen der fünf Burgergemeinden Bern, Biel, Bözingen, Burgdorf und Thun sowie der dreizehn Gesellschaften und Zünfte von Bern. Die Burgergemeinde Bern ist Sitzgemeinde und trägt 80% der Betriebskosten, die übrigen Burgergemeinden sowie Gesellschaften und Zünfte übernehmen die restlichen 20% zu gleichen Teilen. Die Modalitäten der Zusammenarbeit und die Kostentragung sind in einem Zusammenarbeitsvertrag festgelegt.

Der budgetierte Rückgang beim Personalaufwand ist mit der Pensionierung des Behördenschreibers im Jahr 2019 und der damit einhergehenden Neubesetzung der Vakanz durch eine jüngere Person begründet.

Im Bereich der Dienstleistungen und Honorare, ist mit dem voraussichtlichen Beizug einer externen Treuhänderin zur Unterstützung des Revisorats von höheren Aufwänden im Jahr 2021 auszugehen.

Die übrigen Aufwände und Erträge orientieren sich an den realistischen Budgetwerten des Vorjahrs 2020.

2.2.19 Engagements in Kultur und Gesellschaft (EKG)

Die Engagements der Burgergemeinde Bern in Kultur und Gesellschaft stehen im Dienste der Allgemeinheit. Es zählt zu den sogenannten «angestammten Aufgaben». Mit ihren Engagements in Kultur und Gesellschaft möchte die Burgergemeinde Bern etwas für die Allgemeinheit tun. Sie will mit diesem Tun das Tun Anderer, die ihrem eigenen Tun und Selbstverständnis nahestehen, unterstützen. Die Burgergemeinde Bern erwartet von ihren Engagements in Kultur und Gesellschaft keinen direkten Nutzen für sich selbst im Sinne einer Gegenleistung oder der Selbstlegitimation.

Die Burgergemeinde Bern gewichtet die EKG im Rahmen ihrer Tätigkeiten hoch, was im Umfang der budgetierten Beiträge in den vier Förderbereichen «Wissenschaft», «Kultur», «Umwelt, Wald, Natur» und «Soziales» gemäss nachfolgender Übersicht sowie gemäss weiterführenden Informationen in Kapitel «2.2.20 Beiträge» auf Seite 544 zum Ausdruck kommt.

Die Tabellenübersicht auf der nächsten Seite informiert über die in den einzelnen Förderbereichen eingestellten Budgetkredite, unterteilt nach zuständiger Kommission.

BUDGET 2021

Engagement in Kultur und Gesellschaft (EKG)	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019
Wiederkehrende Beiträge Wissenschaft	15'000	15'000	0
Unbefristet wiederkehrende Beiträge Bürgerbibliothek	15'000	15'000	0
Einmalige Beiträge Wissenschaft	150'000	150'000	99'189
Einmalige Beiträge Naturhistorisches Museum	75'000	75'000	99'189
Einmalige Beiträge Bürgerbibliothek	75'000	75'000	0
Total ordentlicher Aufwand	165'000	165'000	99'189
Wiederkehrende Beiträge Kultur	2'014'500	2'014'500	1'717'500
Befristet wiederkehrende Beiträge Kultur	91'000	91'000	1'717'500
Befristet wiederkehrende Beiträge Kultur EKG	1'923'500	1'923'500	0
Einmalige Beiträge Kultur	1'500'000	1'500'000	1'452'485
Einmalige Beiträge Kultur	1'350'000	1'350'000	1'452'485
Einmalige Beiträge Kultur EKG	150'000	150'000	0
Total ordentlicher Aufwand	3'514'500	3'514'500	3'169'985
Einmalige Beiträge Umwelt, Wald, Natur	50'000	50'000	10'000
Einmalige Beiträge Umwelt, Wald, Natur	50'000	50'000	10'000
Total ordentlicher Aufwand	50'000	50'000	10'000
Wiederkehrende Beiträge Soziales	150'000	90'000	66'200
Befristet wiederkehrende Beiträge Soziales	111'000	51'000	66'200
Befristet wiederkehrende Beiträge Soziales EKG	39'000	39'000	0
Einmalige Beiträge Soziales	320'000	320'000	241'695
Einmalige Beiträge Soziales	240'000	240'000	241'695
Einmalige Beiträge Soziales EKG	80'000	80'000	0
Total ordentlicher Aufwand	470'000	410'000	307'895
Gesamttotal	4'199'500	4'139'500	3'587'070

Die Budgetierung der Beiträge und deren Kommentierung erfolgt in den Geschäftsbereichen der jeweiligen Förderbereiche gemäss nachfolgendem Kapitel 2.2.20, welche nebst den vorstehenden Beiträgen zum Teil weitere Förderleistungen umfassen.

2.2.20 Beiträge

Die einmaligen und wiederkehrenden Beiträge (mehrjährige befristete und unbefristete Beiträge) und die Beiträge aus dem Kocher-Fonds (für wissenschaftliche und kulturelle Projekte in der Zuständigkeit des Kleinen Burgerrats) erscheinen in mehreren Geschäftsbereichen, da sie unterschiedliche Förderbereiche betreffen können.

Aus der folgenden Tabelle sind die für das Jahr 2021 budgetierten Werte ersichtlich:

BUDGET 2021

Bereich	Budget 2021	Bereich	Budget 2021
Einmalige Beiträge	2'520'000	Wiederkehrende Beiträge	2'672'500
Allgemeine Beiträge	500'000	Allgemeine Beiträge	493'000
Beiträge Wissenschaft	150'000	Beiträge Wissenschaft	15'000
Beiträge Kultur	1'500'000	Beiträge Kultur	2'014'500
Beiträge Umwelt, Wald, Natur	50'000	Beiträge Umwelt, Wald, Natur	0
Beiträge Soziales	320'000	Beiträge Soziales	150'000

Folgende Zuständigkeiten gelten für die Genehmigung budgetierter Beiträge:

Einmalige Beiträge	Bis 10'000	Bis 25'000	Bis 50'000	Ab 50'001
Allgemeine Beiträge	Ausschuss EKG	-	Kommission EKG	Kleiner Burgerrat
Beiträge Wissenschaft	-	Kommission BBB/NMBE	Kommission EKG	Kleiner Burgerrat
Beiträge Kultur	-	Förderkommission Künste	Kommission EKG	Kleiner Burgerrat
Beiträge Umwelt, Wald, Natur	-	Feld- und Forstkommission	Kommission EKG	Kleiner Burgerrat
Beiträge Soziales	-	Sozialkommission	Kommission EKG	Kleiner Burgerrat

In Anlehnung an die Satzungen vom 20. Juni 2018 der Burgergemeinde Bern Art. 102 ist die Zuständigkeit der Kommissionen bei der Genehmigung der **wiederkehrenden Beiträge** zehnmal kleiner als bei den einmaligen Beiträgen.

Beiträge und Projekte Wissenschaft

2180 Beiträge und Projekte Wissenschaft	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019	Veränd. zur RG 19 in CHF	in %
Beiträge	4'429'666	4'429'666	4'081'460	348'206	8.5
Bernisches Historisches Museum	2'534'666	2'534'666	2'351'400	183'266	7.8
<i>Ordentlicher Beitrag</i>	2'384'666	2'384'666	2'351'400	33'266	1.4
<i>Beitrag aus Zusatzvereinbarung</i>	150'000	150'000	0	150'000	-
Universitätsbibliothek Bern	1'730'000	1'730'000	1'600'000	130'000	8.1
<i>Beitrag an Zentrum Historische Bestände</i>	1'730'000	1'730'000	1'600'000	130'000	8.1
Wiederkehrende Beiträge	15'000	15'000	15'000	0	0.0
Einmalige Beiträge	150'000	150'000	115'060	34'940	30.4
Total ordentlicher Aufwand	4'429'666	4'429'666	4'081'460	348'206	8.5
Entgelte	36'500	36'500	52'357	-15'857	-30.3
Rückerstattungen	36'500	36'500	52'357	-15'857	-30.3
Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen	20'000	20'000	20'000	0	0.0
Entnahmen aus unselbständigen Stiftungen	20'000	20'000	20'000	0	0.0
Total ordentlicher Ertrag	56'500	56'500	72'357	-15'857	-21.9
Ergebnis 1 (ordentliches)	-4'373'166	-4'373'166	-4'009'103	-364'063	9.1
Ergebnis 2 (ord. & ausserord.)	-4'373'166	-4'373'166	-4'009'103	-364'063	9.1

Den ordentlichen Beiträgen an das Bernische Historische Museum und die Universitätsbibliothek (Zentrum Historische Bestände) liegen die Leistungsvereinbarungen 2020-2023 zugrunde. Im Vergleich zur Rechnung 2019 haben diese einen Mehraufwand zur Folge. Die budgetierten Rückerstattungen stehen im Zusammenhang mit einer zweckgebundenen Rückstellung für den Erweiterungsbau Kubus des Bernischen Historischen Museums.

Beiträge und Projekte Kultur

2280 Beiträge und Projekte Kultur	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019	Veränd. zur RG 19 in CHF	in %
Beiträge	3'644'500	3'644'500	3'356'485	288'015	8.6
Museumsstiftung für Kunst	100'000	100'000	100'000	0	0.0
Wiederkehrende Beiträge	2'014'500	2'014'500	1'717'500	297'000	17.3
Einmalige Beiträge	1'500'000	1'500'000	1'514'985	-14'985	-1.0
Prix Effort	30'000	30'000	24'000	6'000	25.0
Interne Verrechnungen	0	0	276'000	-276'000	-100.0
IV Denkmalschutzbeitrag	0	0	276'000	-276'000	-100.0
Total ordentlicher Aufwand	3'644'500	3'644'500	3'632'485	12'015	0.3
Entgelte	0	0	62'500	-62'500	-100.0
Rückerstattungen	0	0	62'500	-62'500	-100.0
Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen	100'000	100'000	100'000	0	0.0
Entnahmen aus unselbständigen Stiftungen	100'000	100'000	100'000	0	0.0
Total ordentlicher Ertrag	100'000	100'000	162'500	-62'500	-38.5
Ergebnis 1 (ordentliches)	-3'544'500	-3'544'500	-3'469'985	-74'515	2.1
Ergebnis 2 (ord. & ausserord.)	-3'544'500	-3'544'500	-3'469'985	-74'515	2.1

Auf die interne Verrechnung des Denkmalschutzbeitrags an die «Zentralen Immobilien Verwaltungsvermögen» (Geschäftsbereich 2070) wird ab 2020 verzichtet. Damit entfällt der Aufwand aus internen Verrechnungen von CHF 276'000.

Der aus dem Kocher-Fonds finanzierte jährliche Beitrag an die Museumsstiftung für Kunst der Burgergemeinde Bern von CHF 0,1 Mio. wird einerseits als Entnahme im Ertrag und andererseits als Beitrag im Aufwand transparent ausgewiesen. Gemäss dem Beschluss des Kleinen Burgerrats vom 26. Oktober 2015 darf die Stiftung dieses Geld ausschliesslich für projektbezogene Vorhaben des Kunstmuseums Bern verwenden.

In der folgenden Aufstellung sind alle budgetierten wiederkehrenden Kulturbeiträge aufgeführt, welche mindestens CHF 0,1 Mio. pro Jahr ausmachen:

Beitragsempfänger	Beschlussdatum Verpflichtungskredit	Laufzeit	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019
Stiftung KTB/BSO	GBR am 29.04.2019	2019-2021	0,60 Mio.	0,60 Mio.	0,60 Mio.
Stiftung Schloss Oberhofen	GBR am 16.04.2018	2019-2022	0,20 Mio.	0,20 Mio.	0,20 Mio.
Stiftung Camerata Bern	KBR am 06.05.2019	2019-2023	0,21 Mio.	0,15 Mio.	0,21 Mio.
Museumsstiftung für Kunst	KBR am 26.10.2015	unbefristet	0,10 Mio.	0,10 Mio.	0,10 Mio.
Berner Münster-Stiftung	GBR am 16.02.2015	2016-2021	0,10 Mio.	0,10 Mio.	0,10 Mio.

Beiträge und Projekte Umwelt, Wald, Natur

2380 Beiträge und Projekte Umwelt, Wald, Natur	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019	Veränd. zur RG 19 in CHF	in %
Beiträge	200'000	70'000	40'656	159'344	391.9
Einmalige Beiträge	50'000	50'000	20'000	30'000	150.0
Einmalige Beiträge für Sicherheitsmassnahmen KITAs	0	20'000	20'656	-20'656	-100.0
Gemeinwirtschaftliche Leistungen Wald	150'000	0	0	150'000	-
Interne Verrechnungen	350'000	500'000	408'753	-58'753	-14.4
Gemeinwirtschaftliche Leistungen Forstbetrieb	350'000	500'000	408'753	-58'753	-14.4
Total ordentlicher Aufwand	550'000	570'000	449'409	100'591	22.4
Entgelte	0	0	10'000	-10'000	-100.0
Rückerstattungen	0	0	10'000	-10'000	-100.0
Total ordentlicher Ertrag	0	0	10'000	-10'000	-100.0
Ergebnis 1 (ordentliches)	-550'000	-570'000	-439'409	-110'591	25.2
Ergebnis 2 (ord. & ausserord.)	-550'000	-570'000	-439'409	-110'591	25.2

Die intern verrechneten Aufwände für die Abgeltung «Gemeinwirtschaftliche Leistungen Forstbetrieb» werden neu auf CHF 350'000 reduziert. Diese bilden die Gegenposition zum entsprechenden Ertrag in der Erfolgsrechnung des Geschäftsbereichs 1130 «Wald». Ebenfalls neu ist das Budget über CHF 150'000 für «Gemeinwirtschaftliche Leistungen Wald», womit für und im Sinne der Allgemeinheit Ausgaben für Sicherheitsmassnahmen im Wald sowie zwecks Sicherstellung der Reputation der Burgergemeinde Bern im Bereich «Wald» finanziert werden. Die bisher separat geführten «einmaligen Beiträge für Sicherheitsmassnahmen KITAs» werden neu unter den «Gemeinwirtschaftlichen Leistungen Wald» subsumiert.

Beiträge und Projekte Soziales

2480 Beiträge und Projekte Soziales	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019	Veränd. zur RG 19 in CHF	in %
Beiträge	470'000	410'000	307'895	162'105	52.6
Wiederkehrende Beiträge	150'000	90'000	66'200	83'800	126.6
Einmalige Beiträge	320'000	320'000	241'695	78'305	32.4
Abschreibungen VV	6'779'700	6'779'700	6'779'623	77	0.0
Abschreibungen Alterspolitik	6'779'700	6'779'700	6'779'623	77	0.0
Interne Verrechnungen	769'400	694'000	1'331'780	-562'380	-42.2
Verbilligung Mietzinsen	599'400	594'000	1'222'813	-623'413	-51.0
Beitrag an BSZ aufgrund Verbilligung DL	120'000	100'000	108'967	11'033	10.1
Sozialbeitrag Nutzung Innenhof Burgerspital	50'000	0	0	50'000	-
Total ordentlicher Aufwand	8'019'100	7'883'700	8'419'299	-400'199	-4.8
Ergebnis 1 (ordentliches)	-8'019'100	-7'883'700	-8'419'299	400'199	-4.8
Ergebnis 2 (ord. & ausserord.)	-8'019'100	-7'883'700	-8'419'299	400'199	-4.8

Die wiederkehrenden Beiträge werden im Vergleich zum Budget 2020 um CHF 60'000 auf CHF 150'000 erhöht.

Der mit dem Übergang auf HRM2 per 1. Januar 2017 vorhandene Restbuchwert aus dem Realisierungskredit der «Neuen Alterspolitik» ist im Verwaltungsvermögen aktiviert und wird linear mit 12,5% (CHF 6'779'700) innert acht Jahren über den Geschäftsbereich 2480 Beiträge und Projekte Soziales vollständig abgeschrieben.

Bisher wurden gemäss Beschluss des Kleinen Burgerrats vom 10. September 2012, welcher die Verrechnungspraxis der gemeinwirtschaftlichen Leistungen innerhalb der Burgergemeinde Bern definiert und unter Bezugnahme auf den Art. 16 Finanzhaushaltverordnung der Burgergemeinde Bern, die verbilligten Mietzinse vom Burgerspital im Bereich der Zentralen Immobilien des Verwaltungsvermögens und dem Berner Generationenhaus im Geschäftsbereich 2480 «Beiträge und Projekte Soziales» intern weiterbelastet. Neu gilt die Verbilligung für die Mietzinse ab dem Jahr 2020 nur noch für die Mieter im Erdgeschoss, für das Berner Generationenhaus und das Bürgerliche Sozialzentrum. Folglich fällt für die KITA, den Kindergarten und für den Burgerspittel am Bahnhofplatz (inkl. Heiz- / Nebenkosten) die Verbilligung zu Lasten der Beiträge und Projekte Soziales (Geschäftsbereich 2480) weg. Für die Nutzung des Innenhofs wird neu ein Sozialbeitrag über CHF 50'000 intern verrechnet.

Die den Gesellschaften und Zünften verbilligt angebotenen Dienstleistungen des Bürgerlichen Sozialzentrums werden nach dem Bruttoprinzip verbucht und die Differenz zum angenommenen Volltarif von CHF 80 pro Stunde dem Geschäftsbereich 2480 «Beiträge und Projekte Soziales» belastet. Für das Jahr 2021 wird mit einem internen Beitrag zur Verbilligung der Dienstleistungen von insgesamt CHF 120'000 gerechnet.

3 Anträge

Der Grosse Burgerrat empfiehlt den Stimmberechtigten folgenden **Beschluss**:

1. Das Budget für das Jahr 2021 der Burgergemeinde Bern wird genehmigt.
2. Der Kleine Burgerrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Bern, 19. Oktober 2020

Namens des Grossen Burgerrats

Der Präsident:

Die Burgergemeindeschreiberin:

Bernhard Ludwig

Henriette von Wattenwyl

4 Anhänge

4.1 Anhang 1: Investitionsrechnung

Konto	Bezeichnung	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019
1	ERTRAGBRINGEND	400'000.00	300'000.00	0.00
1130	Wald	400'000.00	300'000.00	0.00
5030.00	Übrige Tiefbauten allgemein	0.00	100'000.00	0.00
5040.00	Hochbauten	400'000.00	0.00	0.00
5050.00	Waldungen	0.00	200'000.00	0.00
2	AUFGABENERFÜLLEND	1'962'000.00	22'608'000.00	44'604'067.28
2010	Behörden	0.00	0.00	122'688.93
5090.90	Übrige Projekte	0.00	0.00	115'282.83
5290.00	Übrige immaterielle Anlagen	0.00	0.00	7'406.10
2015	Allgemeine Verwaltung	0.00	0.00	43'448.90
5290.00	Übrige immaterielle Anlagen	0.00	0.00	43'448.90
2020	Zentrale Informatik	0.00	220'000.00	113'181.85
5060.00	Mobilien	0.00	0.00	31'674.45
5090.90	Übrige Projekte	0.00	220'000.00	0.00
5290.00	Übrige immaterielle Anlagen	0.00	0.00	81'507.40
2040	Forstunternehmung	0.00	1'460'000.00	1'265'830.45
5030.00	Übrige Tiefbauten allgemein	0.00	1'160'000.00	718'027.70
5060.00	Mobilien	0.00	0.00	517'802.73
5090.90	Übrige Projekte	0.00	300'000.00	30'000.00
2070	Zentrale Immobilien VV	40'000.00	275'000.00	254'872.95
5040.10	Hochbauten SF a. o. LU	0.00	0.00	167'894.75
5290.00	Übrige immaterielle Anlagen	40'000.00	275'000.00	95'451.00
6340.00	Beiträge von öffentl. Unternehmungen	0.00	0.00	-8'472.80

BUDGET 2021

Konto	Bezeichnung	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019
2120	Naturhistorisches Museum	500'000.00	200'000.00	32'694.15
5040.10	Hochbauten SF a. o. LU	500'000.00	200'000.00	32'694.15
2210	Casino Bern	0.00	15'000'000.00	41'610'735.22
5040.00	Hochbauten	0.00	15'000'000.00	41'610'735.22
2270	St. Petersinsel	645'000.00	360'000.00	201'515.60
5030.00	Übrige Tiefbauten allgemein	595'000.00	170'000.00	0.00
5040.10	Hochbauten SF a. o. LU	50'000.00	190'000.00	195'851.60
5090.90	Übrige Projekte	0.00	0.00	157'792.55
6300.00	Beiträge vom Bund	0.00	0.00	-40'400.00
6310.00	Beiträge von Kanton	0.00	0.00	-111'728.55
2410	SORA für Familien	0.00	40'000.00	27'950.95
5060.00	Mobilien	0.00	40'000.00	22'950.95
5090.90	Übrige Projekte	0.00	0.00	5'000.00
2415	SORA für junge Erwachsene	0.00	0.00	89'011.00
5560.00	Beteiligungen an privaten Organisationen ohne Erwerbszweck	0.00	0.00	89'011.00
2420	Berner Generationenhaus	0.00	0.00	80'397.45
5060.00	Mobilien	0.00	0.00	9'181.45
5290.00	Übrige immaterielle Anlagen	0.00	0.00	71'216.00
2430	Burgerspittel	777'000.00	5'053'000.00	619'549.15
5040.10	Hochbauten SF a. o. LU	673'000.00	4'443'000.00	601'670.95
5060.00	Mobilien	50'000.00	570'000.00	17'878.20
5090.90	Übrige Projekte	54'000.00	40'000.00	0.00
2480	Beiträge Soziales	0.00	0.00	142'190.70
5090.90	Übrige Projekte	0.00	0.00	142'190.70

4.2 Anhang 2: Produktgruppenbudget für das Naturhistorische Museum

Produktgruppen	Rechnung 2019			Budget 2020			Budget 2021			Produktgruppenbudget		
	Aufwand	Erträge	Global- kredit BG	Aufwand	Erträge	Global- kredit BG	Aufwand	Erträge	Global- kredit BG	Aufwand	Erträge	Global- kredit BG
Öffentlichkeitsarbeit	7'702'652	1'674'552	6'028'100	7'647'000	1'626'000	6'021'000	7'276'800	1'420'000	5'856'800	7'650'450	1'676'000	5'974'450
Wissenschaft	4'047'680	1'596'478	2'451'202	3'779'000	1'131'000	2'648'000	3'867'800	1'189'000	2'678'800	3'891'000	1'189'000	2'702'000
Total Produktgruppen	11'750'332	3'271'030	8'479'302	11'426'000	2'757'000	8'669'000	11'144'600	2'609'000	8'535'600	11'541'450	2'865'000	8'676'450
Globalkredit Öffentlichkeitsarbeit			23'488'300									
Globalkredit Wissenschaft			10'811'700									
Summe Globalkredite über alle Produktgruppen			34'300'000									
Restsaldo Globalkredit Öffentlichkeitsarbeit			17'460'200			11'439'200			5'582'400			-392'050
Überschreitung(+)/Unterschreitung(-)												
Restsaldo Globalkredit Wissenschaft			8'360'498			5'712'498			3'033'698			331'698
Überschreitung(+)/Unterschreitung(-)												
Restsaldo Globalkredite über alle Produktgruppen			25'820'698			17'151'698			8'616'098			-60'352
Überschreitung(+)/Unterschreitung(-)			0			0			0			0
<u>Nachweis zu Voranschlags- und Finanzplanzahlen:</u>												
Leistungen NHM Total			8'479'302			8'669'000			8'535'600			8'676'450
Total Produktgruppen (gemäss Leistungsvereinbarung)			8'479'302			8'669'000			8'535'600			8'676'450
Zusätzliche Leistungen NHM (ausserhalb Leistungsvereinbarung) - A. o. Ausstellungen			0			0			0			0
Ergebnis 4 gemäss Rechnung, Budget und Finanzplan			8'479'302			8'669'000			8'535'600			8'676'450
Differenz Leistungen NMBE Total zu Ergebnis 4			0			0			0			0